

Was bedeutet das ...

WIEDERGEBURT?

Herbert W. Armstrong

DIESE BROSCHÜRE IST NICHT ZUM VERKAUF BESTIMMT.

Sie ist ein kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen Interesse,
herausgegeben von der Philadelphia Kirche Gottes.

© 1962, 1971, 1972, 2003, 2018, 2026 Philadelphia Church of God

© 2026 Philadelphia Kirche Gottes

Deutsche Ausgabe der Broschüre: Just What Do You Mean... Born Again?

Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht
anders angegeben, der Lutherbibel 2017 entnommen.

Was bedeutet das ... WIEDERGEBURT?

Seien Sie nicht so sicher, dass Sie es wissen!
Viele bekennende Christen glauben aufrichtig,
dass sie „wiedergeboren“ sind – verstehen jedoch
nicht, was Jesus mit diesen Worten gemeint hat.
Die wahre Antwort ist nicht nur überraschend,
sondern verblüffend! Es handelt sich um die
wichtigste Wahrheit, die Sie kennen können, und
sie wird Ihnen hier so klar dargelegt, dass Sie sie
verstehen werden!

Herbert W. Armstrong

WARUM HAT DER PHARISÄER NIKODEMUS NICHT verstanden, als Jesus zu ihm sagte: „Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen“? (Johannes 3, 3).

WARUM verstehen die Menschen diese Worte heute nicht?

WIE VIELE wissen heute, dass das Evangelium Jesu eine sensationelle, nie zuvor nie behauptete NACHRICHTENMELDUNG war?

Jesus war ein Nachrichtensprecher

Die Menschen in Judäa kannten die Prophezeiung von Maleachi – oder hätten sie kennen müssen. Es war das Evangelium Gottes – und das Wort *Evangelium* bedeutet GUTE NACHRICHT!

Jesus war ein NACHRICHTENSPRECHER. Seine Nachricht war etwas völlig NEUES – etwas, das der Menschheit noch nie zuvor verkündet wurde. Es war die schönste NACHRICHT, die je gemeldet wurde. Eigentlich fast zu schön für die Menschen, um es zu glauben. Es war eine Nachricht über das völlig transzendente Potenzial des Menschen.

Ein humorvoller Kolumnist schrieb einen Beitrag über die in den Tageszeitungen abgedruckten Nachrichten. Es sind eigentlich KEINE Nachrichten, betonte er, da es sich um eine Berichterstattung über Ereignisse handelt, die bereits stattgefunden haben. Daher ist es nicht mehr NEU, sondern ALT, wenn es gedruckt wird. Er bestand darauf, dass es eigentlich ALT heißen müsste!

Die gewaltige Botschaft, die Jesus brachte, war eine NEUIGKEIT! Es handelte sich nicht um einen Bericht über vergangene Ereignisse. Es waren VORABNACHRICHTEN! – Nachrichten von einer fast unglaublichen UTOPISCHEN WELT VON MORGEN!

Und sie sind SICHER!

Und es war die Nachricht, dass wir WIEDERGEBOREN werden können! Doch fast niemand versteht es!

WIE VIELE wissen auch heute noch, dass das Evangelium Jesu in KEINER Weise eine neue oder andere Religion war – und doch war es so ATEMBERAUBEND, so scheinbar *unglaublich*, so verblüffend, dass es seine Zuhörer in Ehrfurcht erstarren lassen musste! Das war nicht der Fall. WARUM EIGENTLICH?

WARUM hat die Welt sie nie als die großartige NACHRICHT erkannt, die sie tatsächlich war?

Ganz einfach, weil die Führer in Judäa sie ablehnten – sie hassten sie – sie hassten Jesus dafür, dass Er die wunderbare, große Nachricht verkündete – und damit die meisten Menschen gegen sie aufbrachten. Und sie wurde so FALSCH DARGESTELLT, so verzerrt und verleumdet, dass die ganze Welt getäuscht wurde und SIE völlig MISSVERSTANDEN hat! Ihre Bibel sagt, dass die GANZE WELT – alle *Nationen* – über dieses Evangelium getäuscht wurde!

Es war also an der *Zeit*, diese Botschaft zu verkünden! Heute ist es an der Zeit, dass seine wahre BEDEUTUNG so DEUTLICH gemacht wird, dass die Menschen SIE VERSTEHEN können!

In dieser Broschüre WIRD ES deutlich gemacht! Und es ist eine entscheidende HERAUSFORDERUNG für Sie, die Sie dies jetzt lesen!

Und Sie müssen VERSTEHEN, was diese Ankündigung bedeutete, sonst werden Sie nie VERSTEHEN, was Jesus mit der „Wiedergeburt“ meinte.

Was waren die Nachrichten?

Beachten Sie zunächst kurz, was diese erstaunliche NEUE Botschaft war!

Die Vorankündigung in der Prophezeiung des Maleachi lautet: „Siehe, ich sende meinen Boten, der vor mir her den Weg bereiten soll; und plötzlich wird zu seinem Tempel kommen der Herr, den ihr sucht; und der Bote des Bundes ...“ (Maleachi 3, 1; Schlachter 2000).

Beachten Sie nun den Beginn der Verkündigung dieser Botschaft durch den Boten.

Es steht im Markusevangelium, Kapitel 1: „Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Wie geschrieben steht im Propheten Jesaja ...“ (Verse 1-2). Dann folgt das Zitat aus Maleachi, das oben steht. Darauf folgt der Bericht über Johannes den Täufer, der dem Boten den Weg bereitet.

Dann, Verse 14-15: „Nachdem aber Johannes überantwortet war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das REICH GOTTES ist nahe herbeigekommen. [Bereut] und glaubt an das Evangelium!“ Das heißt, GLAUBEN SIE an die Gute Nachricht!

Was IST das Reich Gottes?

Was meinte Er mit dem Reich Gottes?

Die ganze Botschaft Jesu – Sein Evangelium – handelte vom REICH GOTTES! Dennoch wissen heute nur wenige etwas darüber.

Ein Königreich ist a) eine NATION, die aus Menschen besteht, und b) die REGIERUNG der Nation.

In manchen Fällen sind die Menschen einer Nation die Nachkommen – die Kinder – eines einzigen Mannes. Die Nation der Türkei ist die Nachkommenschaft des alten Esau, des Zwillingsbruders von Jakob, dessen Name in Israel, dem Vater der Nation Israel, geändert wurde. Bevor die Zwillinge geboren wurden, sagte Gott zu ihrer Mutter, Rebekka: „Zwei Völker sind in deinem Leibe ...“ (1. Mose 25, 23).

Jesus, der Messias, sollte als „der Bote des BUNDES“ kommen. Der „alte Bund“ hatte die menschlichen Kinder Israels als eine NATION oder KÖNIGREICH von *Menschen* etabliert, das KÖNIGREICH Israels. Jesus kam als der Bote, der die Botschaft des NEUEN Bundes verkündete, der die vom Geist erfüllten Kinder GOTTES als das Reich Gottes aufrichten wird!

Wie das alte Königreich Israel aus der menschlichen FAMILIE des Menschen Israel bestand, so wird das Königreich Gottes aus der *göttlichen* Familie des göttlichen GOTTES bestehen!

Und was hat das mit „WIEDERGEBURT“ zu tun? Es hat *alles* damit zu tun!

DANIEL HAT ES VORAUSGESAGT

Der Prophet Daniel schrieb über dieses Reich Gottes. In seinem zweiten Kapitel, nachdem er das chaldäische Reich (Babylon), das persische Reich, das griechisch-mazedonische Reich mit seinen vier Teilungen und das Römische Reich vorausgesagt hat, das sich sogar bis in das sich jetzt bildende wiederauferstandene „Heilige Römische Reich“ in Europa erstreckt, lesen wir Folgendes: „Aber zur Zeit dieser Könige [der künftigen

UNO in Europa] wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird ... Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben“ (Daniel 2, 44). Um „für immer zu bestehen“, wird es notwendigerweise ein Königreich der UNSTERBLICHEN sein, nicht der Sterblichen.

Es wird ein WELTBEHERRSCHENDES Königreich sein!

Im 7. Kapitel von Daniel wird dies erneut dargestellt – und es wird der Zusammenhang mit der „Wiedergeburt“ deutlich. Die vier Weltreiche – Babylonien, Rom und die kommende Wiederauferstehung in Europa – werden als vier Tiere dargestellt – wilde Tiere.

Heilige werden unsterblich

Daniel 7, 17-18: „Diese vier großen Tiere sind vier Königreiche [Königreiche], die auf Erden kommen werden. Aber *die Heiligen* des Höchsten werden das Reich empfangen und werden's immer und ewig besitzen.“ Um es FÜR IMMER zu besitzen, müssen die Heiligen UNSTERBLICH sein!

Dann kämpfte die babylonische religiöse Macht, und jetzt die römische, „gegen die Heiligen, und es behielt den Sieg über sie, bis der kam, der uralte war [Christus bei der Wiederkunft] und Recht schuf den Heiligen des Höchsten und bis die Zeit kam, dass die Heiligen das Reich empfangen“ (Verse 21-22). Lesen Sie auch Vers 27.

Die Wiederkunft Christi wird so beschrieben: „Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Nun gehört die Herrschaft über die Welt unserm Herrn und seinem Christus, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit“ (Offenbarung 11, 15).

Doch trotz dieser und vieler weiterer solcher Schriftstellen führen viele verführte Theologen heute die Menschen mit der Behauptung in die Irre, die KIRCHE sei das Reich Gottes! Oder dass „das Königreich“ ein geheimnisvolles ätherisches Nichts „in den Herzen der Menschen“ ist.

Jesus sagte: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen.“

Was hat er gemeint? WARUM war diese Botschaft nie zuvor verkündet worden? Die Antwort erfordert einen prähistorischen Hintergrund.

Es herrschte einst FRIEDEN auf Erden

Es ist heute nicht populär, die Existenz eines Teufels zu erwähnen. Aber die Bibel legt immer wieder großen Wert auf die Anwesenheit eines echten, buchstäblichen Teufels.

Die biblische Offenbarung zeigt, dass diese Erde ursprünglich ein Ort des FRIEDENS und des Glücks war – eine echte Utopie. Es wurde damals von der REGIERUNG GOTTES regiert. Diese Regierung wird WIEDERHERGESTELLT werden (Apostelgeschichte 3, 20-21), indem Christus in der höchsten MACHT und HERRLICHKEIT Gottes auf die Erde zurückkehrt!

Aber was ist passiert? WARUM haben wir diese Regierung nicht mehr? Warum gibt es keinen FRIEDEN auf der Erde?

Als die Erde ursprünglich erschaffen wurde, schrien die Engel vor FREUDE! (Hiob 38, 7). Es war wunderschön. Es war FRIEDLICH. Sie wurde von Engeln bevölkert – nicht von Menschen. Sie wurde von der REGIERUNG GOTTES regiert. Es gab einen Super-Erzengel – einen Cherub

namens Luzifer (was soviel wie *Lichtbringer* bedeutet) – einer der beiden Cherubim, dessen Flügel sich über den Thron Gottes im Himmel spannten. Luzifer wurde gründlich in der Verwaltung der REGIERUNG GOTTES ausgebildet (Jesaja 14, 12-14; Hesekiel 28, 12-17).

Gott regiert durch Sein geistliches Gesetz – ein Gesetz, das auf dem Prinzip der LIEBE beruht. Liebe, erstens zu Gott mit Unterwerfung und Gehorsam, und zweitens zu Seinen Geschöpfen – die Art und Weise, wie Sie sich um das Wohl und Wohlergehen anderer kümmern. Aber Luzifers Herz war hochmütig und eitel, weil er so schön war und so viel wusste. Er rebellierte gegen Gott, meuterte, versuchte, seine Engel zu einer einfallenden Armee zu organisieren und Gott ZU EROBERN – um über das ganze weite UNIVERSUM zu herrschen. Dies disqualifizierte ihn als Herrscher der Erde. Das Prinzip der Regierung Gottes verlangt jedoch, dass der Herrscher im Amt bleibt, *bis* sich ein Nachfolger qualifiziert hat und in sein Amt eingeführt wird.

Luzifers Name wurde in Satan, den Teufel, geändert. Seine Engel wurden zu Dämonen. Infolge dieser universellen Rebellion auf der Erde kam es zu universeller Zerstörung und Chaos auf der Oberfläche der Erde. In sechs Tagen formte Gott die Oberfläche der Erde neu (1. Mose) und schuf Fauna und Flora – und DEN MENSCHEN!

Als der Mensch erschien

Gott formte den MENSCHEN nicht nach irgendeiner Tierart, sondern nach Seinem Ebenbild – nicht aus einer geistlichen Zusammensetzung, wie sie Gott ist, sondern aus materiellem Fleisch und Blut. Der erste Mensch, Adam, der Vater der menschlichen Ethnie, ließ zu, dass

Satans REBELLISCHE Haltung in sein Herz eindrang, und qualifizierte sich nicht als Satans Nachfolger.

Als Jesus von Johannes getauft wurde (Markus 1, 9-11), durchlebte Er sofort den größten Kampf aller Zeiten, die Versuchung durch den Teufel (Verse 12-13).

Jesus war gekommen, um Sich zu qualifizieren, Satan zu ersetzen, die Regierung Gottes auf der Erde wiederherzustellen und den WELTFRIEDEN wiederherzustellen! Aber so wie der erste Adam der Versuchung Satans ausgesetzt war und ihr erlag, musste sich Jesus diesem disqualifizierten Satan stellen und ihn überwinden.

Jesus unterzog sich dieser Prüfung unter den schwierigsten Bedingungen, die möglich waren. Er war durch das Fasten von 40 Tagen und Nächten – ohne Essen und ohne Wasser – fast völlig entkräftet! Doch selbst in dieser körperlichen Schwäche war er GEISTLICH stärker.

Nur wenige haben jemals den gewaltigen Kampf erkannt, der in dieser entscheidenden Versuchung stattfand. Jesus hat den größten Versuchungen des Satans widerstanden. Er tat dies, indem er die Heilige Schrift zitierte und GOTT GEHORCHTE. Er *bewies* unter der größtmöglichen Prüfung, dass Er Gottes Gesetze befolgen und Gottes REGIERUNG treu verwalten würde. Dann, in völliger körperlicher Schwäche, aber höchster geistlicher Stärke, bewies Er, dass Er Satans Meister war, indem Er Satan einen klaren Befehl gab, zu gehen – und der besiegte Satan schlich davon!

Dann (Vers 14), nachdem Er Sich für die exekutive Verwaltung der Regierung Gottes auf der Erde qualifiziert hatte, kam Jesus nach Galiläa und sagte, wie oben zitiert, „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen“! (Vers 15).

WARUM die Nachrichten NEU waren

WIE wurde die Zeit erfüllt?

WARUM war das Reich Gottes damals nahe – und nicht schon vorher?

Ganz einfach, weil die wunderbare Botschaft des kommenden Reiches Gottes nicht verkündet werden konnte BIS ein Nachfolger QUALIFIZIERT war, um Satan als Herrscher der Erde zu ersetzen!

Endlich war das Reich Gottes – Gottes REGIERUNG über die Erde – nahe! Endlich war es sicher, und die Zeit war erfüllt! Derjenige, der sich qualifiziert hatte, die Erde zu regieren, war nun frei, seine kommende Regierung anzukündigen!

WARUM das Königreich noch nicht eingerichtet ist

Doch Jesus wollte die Herrschaft nicht sofort *antreten*. Dafür gab es eine Reihe von Gründen:

1) Gott hatte einen definitiven PLAN mit einem definitiven Zeitprogramm für die Verwirklichung Seiner ABSICHTEN hier unten aufgestellt! Es ist ein 7000-Jahres-Plan mit sieben tausendjährigen „Tagen“, von denen die ersten sieben buchstäblichen Tage der Neuschöpfung ein Typus waren. Die ersten sechs dieser Jahrtausende waren dafür vorgesehen, dass der Mensch aus freien Stücken (auch wenn er von Satan beeinflusst wurde) seinen eigenen Weg geht. Außerdem wurden sie als die sechs tausendjährigen „Tage“ für Satans „Arbeit“ der Täuschung über die Menschheit zugewiesen, auf die der tausendjährige „Sabbat“ folgen wird, in dem Satan eine *erzwungene* Ruhepause von seiner Arbeit der Täuschung der Nationen einlegen wird und Gott die Menschheit Seine WAHRHEIT lehren wird!

2) Nach Gottes PLAN wählte Jesus zuerst Jünger aus und lehrte sie, Apostel zu werden, die die Verkündigung der GUTEN NACHRICHT weiterführen und das Fundament Seiner Kirche bilden sollten.

3) Christus wird eine Weltregierung über alle Nationen der Erde errichten, die nur von einer gut ausgebildeten und erfahrenen Organisation verwaltet wird. Die ersten 6000 Jahre menschlicher Erfahrung haben hinreichend bewiesen, dass der Mensch unter der Herrschaft Satans völlig unfähig ist, sich selbst zu regieren. Von Menschen erdachte Regierungen haben immer versagt, wenn es um den WELTFRIEDEN ging. Doch selbst jetzt scheint der Mensch nicht bereit zu sein, diese Tatsache zuzugeben. Die Menschen versuchen immer noch vergeblich, für den FRIEDEN zu arbeiten und zu kämpfen. Und *genau* hier kommt die Wiedergeburt ins Spiel.

Und das ist auch der Punkt, an dem die „Wiedergeburt“ auf tragische Weise missverstanden und falsch dargestellt worden ist! Gottes Regierung wird eine GÖTTLICHE REGIERUNG sein, und zwar durch die Heiligen, die sich in göttliche GEISTPERSONEN verwandeln, die aus GOTT geboren sind! So wie die von Menschen Geborenen menschliche Wesen sind, so werden die von dem göttlichen Gott Geborenen GÖTTLICHE WESEN sein, da ihnen UNSTERBLICHKEIT verliehen wurde! Sie werden in das REICH GOTTES hineingeboren werden – in das Reich Gottes eintreten – und es erben.

Das Königreich ist eine Familie

Ein KÖNIGREICH ist eine Nation, die aus Menschen besteht, sowie die REGIERUNG dieser Nation. Das Reich Gottes besteht aus der göttlichen FAMILIE Gottes. Das

Wesen, das wir gewöhnlich für GOTT halten, ist der VATER dieser Familie.

Christus ist ein Sohn Gottes – ein Mitglied der göttlichen FAMILIE, so wie wir es auch sein können! Diese göttliche FAMILIE *ist* das Reich Gottes.

Es gibt fünf REICHE – das Pflanzenreich, das Tierreich, das Menschenreich (wir gehören *nicht* zum Tierreich, trotz gegenteiliger Erziehung!), das Engelsreich und das GOTTESREICH!

Gott (hebräisch *Elohim* – ein Name, der im Plural steht und mehr als eine Person bedeutet, die den EINEN GOTT bildet) sagte: „Lasst *UNS* den Menschen nach *UNSEREM* Bild machen, nach *UNSEREM* Ebenbild.“ (King James Bibel unsere Übersetzung) Wir wurden aus materiellem Fleisch geschaffen, aber in der Form und Gestalt Gottes und mit einem VERSTAND, der auf einer ganz anderen Ebene liegt als der eines Tieres. Die menschliche Familie wurde geschaffen, damit wir Gottes Geist empfangen und Seine Kinder werden können. Tiere wurden NICHT so geschaffen.

In Gottes wunderbarem Plan zur Verwirklichung Seiner ABSICHTEN hier unten hat Gott die Zeitspanne zwischen Jesu Erstem Kommen im menschlichen Fleisch und Seinem Zweiten Kommen in Macht und HERRLICHKEIT für die Berufung *einiger* vorgesehen, die Seinen Geist empfangen und durch Sein Wort geistlich erzogen und geschult werden, um mit Christus Herrscher zu werden, wenn Er Sein REICH aufrichtet.

DER KERN DER ERLÖSUNG

4) Damit der Mensch mit Gott versöhnt werden kann, ist Jesus auch mit dem ausdrücklichen Ziel gekommen, zu sterben. Er hat die Todesstrafe, die wir als Strafe

für die Sünde auf uns genommen haben, mit Seinem vergossenen Blut an unserer Stelle bezahlt. Damit wir Gottes Geschenk des EWIGEN LEBENS erhalten konnten, war die Auferstehung Jesu von den Toten notwendig, bevor wir das ewige Leben empfangen konnten.

5) Der PLAN sah vor, dass Jesus zu dem Thron Gottes im Himmel aufsteigt – der Thron der Regierung Gottes über das UNIVERSUM – um in diesen Jahren der Ausbildung und der geistlichen Entwicklung der Erben Gottes unser Hoherpriester zu werden, um in der Exekutive der Regierung Gottes über die Nationen der Erde eingesetzt zu werden, wenn Christus *dieses* Regierungssystem über die Nationen der Erde einrichtet.

6) Jesus konnte Sich nicht Selbst in das Amt einführen, während Er hier auf der Erde in menschlicher Gestalt war. Wie im Gleichnis von den Pfunden (Lukas 19) erklärt, musste er in den Himmel gehen, um dort die Autorität des Königreichs von Gott (dem Vater) *zu empfangen* – und um GEKRÖNT zu werden! Die Krönungszeremonie wird im Himmel auf Gottes Thron stattfinden, *bevor* Christus in MACHT und HERRLICHKEIT zurückkehrt!

7) Dann muss Er in all Seiner MACHT, HERRLICHKEIT und höchsten Autorität zurückkehren, um ZU HERRSCHEN!

Das sind die Gründe, warum Jesus das Reich Gottes nicht sofort aufrichtete oder errichtete!

Aber Selbst Jesu eigene Jünger konnten scheinbar nie verstehen, dass Er das Reich Gottes nicht sofort aufrichten würde. Es ist menschlich, Dinge SOFORT zu wollen!

WARUM jüdische Herrscher die Botschaft hassten

Auch die jüdischen Herrscher zur Zeit Jesu dachten, dass Er eine Regierung ankündigte, die sofort eingesetzt

werden sollte, um das Römische Reich zu stürzen, das damals Judäa als Vasallenstaat regierte.

Einer dieser jüdischen Machthaber war ein Mann namens Nikodemus. Er war ein Pharisäer, und die Pharisäer waren Jesus wegen dieses neuen Evangeliums feindlich gesinnt. Nikodemus jedoch wollte diesen erstaunlichen Boten treffen und mit Ihm diskutieren. Um die Kritik seiner Kollegen zu vermeiden, kam er bei Nacht zu Jesus.

„Wir wissen“, sagte er, „dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen.“

Das „wir“ impliziert, dass die göttliche Identität des Gesandten und die Quelle Seiner Botschaft den Pharisäern bekannt war. Aber sie waren „JETZT“ Menschen, denen es darum ging, ihren Status als Herrscher unter der römischen Regierung zu schützen, und nicht darum, Offenbarungen von Gott zu erhalten.

Judäa war ein Vasallenstaat, der unter der Herrschaft der Römer stand. Die Römer waren schlau genug, die Anführer unter den Juden zu zwingen, die meisten Details der Regierung unter höheren römischen Beamten zu verwalten. Natürlich wurde die römische Herrschaft durch militärische Besatzungstruppen geschützt. Dieses System machte das Leben der jüdischen Unterherrscher sehr erstrebenswert – ein Status, den es zu erhalten galt.

Jesus erkannte sofort die Bedeutung der ersten Worte von Nikodemus. Seine Botschaft war die gute Nachricht von der kommenden WELTREGIERUNG GOTTES, d.h. dem REICH GOTTES, der REGIERUNG Gottes.

Diese jüdischen Herrscher fürchteten diese Botschaft. Jesus gehörte zu ihrer Ethnie – Er war Jude. Wenn sie sich Ihm nicht widersetzten, fürchteten sie, ihrer Macht

beraubt und vielleicht als Umstürzler, die den Umsturz der römischen Regierung gefährdeten, hingerichtet zu werden. Und die Pharisäer dachten, Jesus würde die *sofortige* Übernahme dieser Herrschaft verkünden!

Nicht in diesem Zeitalter

Deshalb hat Jesus keine Worte verschwendet. Er brachte es auf den Punkt: Das Reich Gottes ist *nicht* von *dieser* Welt, nicht von dieser Zeit, sondern von der WELT VON MORGEN, einem anderen und einem folgenden ZEITALTER. Es besteht nicht aus Menschen, sondern aus Unsterblichen – der FAMILIE GOTTES!

Deshalb sagte Jesus: „Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen“ (Johannes 3, 3).

Achten Sie bitte darauf, dass die „Wiedergeburt“ einen entscheidenden Zusammenhang mit dem Reich Gottes hat – mit der TATSACHE, dass es nicht von dieser Zeit ist – diesem Zeitalter. Und – ich wiederhole – das Evangelium Jesu, Seine *Botschaft*, war das Reich Gottes.

Aber die abrupte Eröffnungsrede Jesu verwirrte Nikodemus. Die religiösen Führer und die Hunderte von Konfessionen und Sekten, die sich heute zum Christentum bekennen, sind verwirrt und getäuscht! Die Religiösen von heute geben dem Ganzen jedoch eine andere Wendung als Nikodemus.

Nikodemus *verstand* klar, was es heißt, *geboren* zu sein. Das bedeutete, in die WELT hineingeboren zu werden! Die religiösen Führer von heute lesen darin eine andere Bedeutung hinein! Was Nikodemus nicht verstehen konnte, war, *wie* – auf welche Weise – jemand WIEDERGEBOREN werden konnte! Und da er fleischlich gesinnt war, konnte er sich natürlich nur eine zweite

physische Geburt vorstellen. Aber er *wusste*, was es bedeutet, *geboren* zu werden!

Zum zweiten Mal als Mensch geboren?

Verblüfft fragte er: „Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?“ (Johannes 3, 4). Er war nicht verwirrt darüber, was mit „GEBOREN werden“ gemeint ist. Was Nikodemus nicht verstehen konnte, war eine *zweite* Geburt. Er dachte, Jesus würde von einer zweiten *menschlichen* Geburt sprechen.

Er konnte sich nichts anderes vorstellen als eine zweite *physische* Geburt – sein Verstand konnte geistliche Dinge nicht *begreifen*.

Jetzt hatte Jesus klar gemacht, dass das Reich Gottes etwas ist, was man sehen kann – aber nicht, ES SEI DENN, man ist „wiedergeboren“. Nicht in diesem physischen *Leben*! Auch Vers 5, das Reich Gottes ist etwas, in das ein Mensch *eintreten kann* – aber erst, wenn er WIEDERGEBOREN wird – bei einer völlig anderen Geburt.

Dann kam Jesus schnell auf den Punkt, dass das Reich Gottes nicht in diesem menschlichen LEBEN, in dieser WELT, nicht in dieser ZEIT, IN DIESEM LEBEN ODER IN diesem Zeitalter ist. Es ist das nachfolgende Zeitalter – und das kommende Leben.

Hier ist der springende Punkt, der alles erklärt. Jesus sagte:

„Was aus dem Fleisch geboren IST, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das IST *Geist*“ (Vers 6).

Der Mensch ist nun Fleisch – menschlich. Er ist MATERIELLE SUBSTANZ. „[D]enn Staub bist du“, sagte Gott

zu Adam, „und zum Staub kehrst du zurück.“ Und weiter: „Da machte Gott der HERR den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen“ (1. Mose 3, 19 und 2, 7).

Die Wiedergeborenen WERDEN Geist sein

Aber, so sagte Jesus ganz klar, wenn jemand aus dem Geist geboren ist, WIRD ER GEIST *SEIN*! Sehen Sie sich das an! Lesen Sie es in Ihrer eigenen Bibel.

Das Reich Gottes wird aus GEISTWESEN bestehen, nicht aus Menschen!

Bei der Geburt eines Menschen wird dieser aus dem Schoß seiner Mutter in *diese* Welt entlassen. Wenn man aus dem Geist geboren ist, wird man von der (physischen) KIRCHE Gottes in das REICH Gottes (ein Reich von GEISTWESEN!) befreit.

Der Mensch BESTEHT nun aus Fleisch-Substanz, aus Materie.

Bei der WIEDERGEBURT wird er Geist *SEIN* – ein GEISTWESEN, kein Mensch mehr. Er wird aus Geist BESTEHEN – aus einer geistlichen Zusammensetzung – mit Leben, das ihm innewohnt – mit Leben, das in sich selbst enthalten ist – und das nicht mehr durch den Atem der Luft und den Blutkreislauf existiert.

Denn das nächste Zeitalter, in dem das Reich Gottes die Welt regieren wird – das nächste LEBEN – sagte Jesus: „[W]erden sie weder heiraten noch sich heiraten lassen, sondern sie sind *wie* Engel im Himmel ...“ (Matthäus 22, 30). Die Ehe ist eine physische, fleischliche Vereinigung. Im Zeitalter von Gottes Königreich – wenn wir „wiedergeboren“ sind – werden wir Geist *SEIN*, nicht

Fleisch. Geboren von Gott als GEISTWESEN, nicht mehr menschlich. Engel sind Geister – sie bestehen aus GEIST (Hebräer 1, 7). Jesus hat nicht gesagt, dass wir dann Engel *sein* werden, sondern WIE die Engel – geschlechtslos und aus GEIST bestehend. Engel sind Geistwesen – als solche erschaffen – aber nicht von Gott gezeugt und GEBOREN wie Gottes eigene Kinder. Wir werden also viel höher sein als Engel!

Jesus erklärte dies Nikodemus weiter: „Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist“ (Johannes 3, 8).

Sie können den Wind nicht sehen. Wind wird mit Geist verglichen. Es ist UNSICHTBAR. Deshalb kann das sterbliche FLEISCH, wie wir es jetzt sind, das Reich Gottes nicht SEHEN. Diejenigen, die sie erben, werden geistlich *sein* – für menschliche Augen normalerweise unsichtbar.

Die Energie einer A-Bombe?

Jesus verglich auch die KRAFT eines aus dem Geist Geborenen mit der des Windes. Ein Wissenschaftler der USA. Wetteramt, Dr. J. Murray Mitchell Jr., Forschungsklimatologe, sagte, dass die Energie eines durchschnittlichen Hurrikans viel größer ist als die einer A-Bombe, die Hiroshima zerstört hat. Ich bin mir ziemlich sicher, dass kein Mensch, der behauptet, in diesem Leben „wiedergeboren“ worden zu sein, in der Lage ist, einen winzigen Bruchteil dieser Art von Energie aufzubringen. Aber wie ich in dieser Broschüre zeigen werde, wird der, der *Geist* wird, diese Art von MACHT haben!

Nicht solange man Fleisch und Blut ist

Der Apostel Paulus stellte klar, dass das Reich Gottes etwas ist, das ein Mensch **ERBEN** kann, aber nicht in **DIESEM ZEITALTER** – nicht solange er aus materiellem Fleisch besteht. Er kann jetzt nur ein **ERBE** werden, **ABER NOCH** kein Erbe!

„Das sage ich aber, liebe Brüder und Schwestern, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch wird das Verwesliche nicht erben die Unverweslichkeit“ (1. Korinther 15, 50).

Im Vorfeld dieses Verses hatte Paulus es sehr deutlich gemacht. „Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch [menschlich]; der zweite Mensch ist vom Himmel [ein göttliches Wesen]“ (Vers 47).

Das ist es, was Jesus zu Nikodemus sagte. Er war von der Erde, erdig-menschlich – er war Fleisch, nicht Geist. Er wurde aus dem Fleisch geboren, das war er also – Fleisch. Wenn jemand aus dem Geist geboren ist, wird er Geist **SEIN**. Paulus erklärt hier die gleiche Wahrheit.

Aber wir können in diesem Zeitalter kein Geist **SEIN**.

DIE WIEDERGEBURT HAT EIN ZEITLICHES ELEMENT!

Fahren Sie nun in 1. Korinther 15 fort: „Wie der irdische ist, so sind auch die irdischen ...“ (Vers 48). Das ist genau das, was Jesus Nikodemus erklärt hat. Er wurde aus Fleisch und Blut geboren – er **WAR** Fleisch. Er war von der Erde geboren – er *war* irdisch. Und das sind wir alle! Und derselbe Vers: „... wie der himmlische ist, so *sind* auch die himmlischen“. Aber **WANN** für uns Menschen? Nicht in diesem Leben!

Nächster Vers: „Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, so werden wir [bei der künftigen Auferstehung] auch tragen das Bild des himmlischen“

(Vers 49). Da wir jetzt Fleisch sind, werden wir GEISTLICH sein – bei der Auferstehung. Das ist der Zeitpunkt, an dem wir „WIEDERGEBOREN“ werden, an dem wir das Reich Gottes *sehen* und betreten werden, an dem wir Geist *sind* – bei der Auferstehung!

„Das sage ich aber, liebe Brüder und Schwestern, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch wird das Verwesliche nicht erben die Unverweslichkeit. Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle *verwandelt* werden; 52 und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir [die dann Lebenden] werden *verwandelt verwandelt* werden“ (Verse 50-52). *Es gibt eine ZEIT, in der wir wiedergeboren werden können – in der wir das Königreich sehen, betreten und erben können – wenn wir „WIEDERGEBOREN“ sind – und NICHT VORHER!*

Wie man sich VERÄNDERT, wenn man wiedergeboren wird

Wie sollen wir verändert werden? Die nächsten Worte antworten!

„Denn dieses Verwesliche“ – das Fleisch, das wir jetzt sind – „muss anziehen die Unverweslichkeit“ – den Geist – anziehen, denn das, was aus Gott geboren ist, *ist* Geist – „und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit“ – von materiellem Fleisch in Geist verwandelt werden! (1. Korinther 15, 53).

Solange wir nicht wiedergeboren sind, können wir das Reich Gottes nicht sehen (Jesus zu Nikodemus, Johannes 3, 3).

Solange wir nicht wiedergeboren sind, können wir nicht in das Reich Gottes *kommen* (Jesus zu Nikodemus, Johannes 3, 5).

Solange wir nicht mehr Fleisch sind, sondern in GEIST *verwandelt wurden*, können wir nicht in das Reich Gottes eingehen (Jesus zu Nikodemus, Johannes 3, 6-8).

Solange wir noch aus Fleisch und Blut sind (wie Nikodemus es war und wir es sind), können wir das Reich Gottes nicht *erben* (Paulus an die Korinther, 1. Korinther 15, 50).

Bis zur Auferstehung, bei der Wiederkunft Christi, werden wir nicht von vergänglichem Fleisch in unvergänglichen GEIST verwandelt (Paulus – 1. Korinther 15, 50-53 und Verse 22-23).

Bis zur Auferstehung können wir also das Reich Gottes weder *sehen noch betreten* oder *erben*. WIR KÖNNEN ERST NACH DER AUFERSTEHUNG WIEDERGEBOREN WERDEN!

Jetzt Erbberechtigte, noch keine Erben

Solange wir in unserem gegenwärtigen Zustand sind, aus Fleisch geboren und aus Fleisch zusammengesetzt, können wir das Reich Gottes nicht sehen, nicht betreten und nicht erben. Beachten Sie nun den Status des wahrhaft bekehrten Christen in diesem Leben, in dieser Welt:

„... Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein“ (Römer 8, 9). Wenn jemand nicht den Heiligen Geist empfangen hat und dieser Geist in ihm wohnt, ist er kein Christ. Der Beitritt zu einer Kirche macht einen noch nicht zum Christen. Den Geist Gottes zu empfangen und ihm zu folgen schon!

Der Eintritt des Heiligen Geistes in den Menschen ist vergleichbar mit dem Eintritt von Spermien in die Eizelle

Aber sehen Sie nun, wie der Geist Gottes, der in einen Menschen eindringt und in ihm wohnt, mit dem physischen Spermium verglichen werden kann, das die Eizelle befruchtet – die Übertragung des ewigen GEISTLICHEN Lebens, das später eine GEISTLICHE PERSON hervorbringen soll! Eine befruchtete Eizelle – ein Embryo – ist KEINE *geborene* menschliche Person. Der Vater hat ihm das Leben geschenkt – Er hat es gezeugt – aber weder der Embryo noch der Fötus sind BEREITS eine *geborene* Person. Auf dieselbe Weise ist der vom Geist gezeugte Mensch *noch* keine GEISTLICHE PERSON ODER EIN GEISTLICHES WESEN, wie Jesus sagte, dass er es *bei seiner* Wiedergeburt sein wird!

Fahren Sie fort: „Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt“ (Römer 8, 11).

VERSTEHEN SIE DAS! Es gibt einen direkten Vergleich zwischen der Wiedergeburt aus dem Fleisch und der WIEDERGEBORENE aus Gott. Jesus sagte, dass das, was aus dem Fleisch geboren wird, Fleisch *ist* – ein geborener Mensch. Wer aus dem Geist (Gott) geboren ist, *ist* Geist – eine geborene GEISTPERSON!

Ein sterbliches menschliches Leben *beginnt*, wenn eine Samenzelle aus dem Körper des Vaters eine Eizelle (Ovum) der Mutter befruchtet – ihr physisches LEBEN verleiht. An diesem Punkt zeugt der Vater oder produziert. Er „gebiert“ nicht: Das macht später die

Mutter. Sein Anteil an dem PROZESS, der zur endgültigen Geburt führt, ist damit *erledigt*. ABER ES GIBT EIN ZEITLICHES ELEMENT. Zum ZEITPUNKT der Zeugung hat die Geburt (Parturition) NOCH nicht stattgefunden.

Es ist notwendig, diese Erklärung an dieser Stelle abzugeben, weil die beliebte Täuschung eines getäuschten traditionellen „Christentums“ darin besteht, zu behaupten, dass man bereits „WIEDERGEBOREN“ ist, wenn man „Christus empfängt“ „Christus annimmt“ – „sich zu Christus bekennt“ – oder zuerst Gottes Heiligen Geist empfängt, um in ihm zu wohnen.

Achten Sie also zunächst auf den physischen Typ und den Vergleich.

Das ZEITELEMENT

Bei der menschlichen körperlichen Fortpflanzung gibt es ein ZEITELEMENT. Von der Befruchtung, der *Zeugung* durch den Vater über das *Empfangen* durch die Mutter bis zur GEBURT, oder *Entbindung*, oder dem Ausstoßen aus dem Mutterleib, ist ein ZEITELEMENT von neun Monaten.

Dieser neunmonatige Zeitraum wird als *Schwangerschaft* bezeichnet. Bei der Empfängnis wird die befruchtete *Eizelle* als *Embryo* bezeichnet. Einige Monate später wird sie als Fötus bezeichnet. Aber *während* dieser neunmonatigen *Schwangerschaft* sprechen wir nicht davon, dass der Embryo-Fötus bereits *geboren* ist. Er befindet sich auf dem WEG zur Geburt. Er ist das Kind seiner Eltern. Aber es ist dann das *ungeborene* Kind seiner Eltern. Der Vater hat ihn bereits gezeugt – oder produziert. Aber die Mutter hat es noch nicht zur *Welt* gebracht. Dennoch ist es während der Schwangerschaft das *ungeborene* Kind seiner Eltern.

Bei der „Wiedergeburt“ beginnt der PROZESS dieser Geburt, wenn GOTTES göttliches GEISTESLEBEN uns durch den Heiligen Geist vermittelt wird, der von Seiner PERSON ausgeht und in uns wohnt.

Ich wiederhole, aus Römer 8: „Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen [in unsterblichen Geist verwandeln] durch seinen Geist, der in euch wohnt“ (Vers 11). Dies beschreibt dasselbe, was in 1. Korinther 15, 50-53 erklärt wird, nämlich die Auferstehung.

Ich möchte das ganz klarstellen. Millionen von aufrichtigen bekennenden Christen glauben, dass sie „wiedergeboren“ sind, wenn sie sich zu Christus bekennen (oder Seinen Heiligen Geist empfangen). Was tatsächlich geschieht, ist Folgendes:

Die Kirche unsere Mutter

Wenn jemand nach Reue, Glaube und Taufe den Heiligen Geist empfängt, wird er vom Geist Gottes in die Kirche Gottes hineingestellt und getauft. Die Kirche wird der Leib Christi genannt. So lesen wir: „[D]enn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft ...“ (1. Korinther 12, 13).

Auch hier wird die Kirche „das Jerusalem, das droben ist“ oder „das himmlische Jerusalem“ genannt (Hebräer 12, 22-23). Beachten Sie nun in Galater 4, 26: „Aber das Jerusalem, das droben ist, das ist die Freie; das ist unsre Mutter.“

Die Analogie ist diese: Wenn wir von Gott, dem Vater, gezeugt werden, indem wir Seinen Heiligen Geist empfangen, werden wir in die Kirche aufgenommen,

die während dieser Zeit der Schwangerschaft unsere MUTTER ist.

Die menschliche Mutter des Fötus im Mutterleib hat die Funktion, ihr ungeborenes Kind mit physischer Nahrung zu versorgen, damit es sich entwickeln und physisch wachsen kann. Außerdem trägt sie es dort, wo sie es am besten vor physischen Verletzungen oder Schäden schützen kann, bis zur Geburt – der Entbindung aus dem Mutterleib.

Die geistliche Mutter – die Kirche – hat den Auftrag: „Weidet die Herde Gottes“ (1. Petrus 5, 2), und zwar durch die Predigerschaft, die Gott in die Kirche gelegt hat, „zur Vervollkommnung der Heiligen ... und zur Erbauung des Leibes Christi: bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zu einem vollkommenen Menschen ...“ (Epheser 4, 11-13; King James Bibel unsere Übersetzung). So wie sich der menschliche Fötus während der Schwangerschaft VOR der Geburt physisch entwickelt und wächst, so entwickeln WIR uns nach der Zeugung durch Gottes Geist im VORGEBOURTlichen Zustand GEISTlich und wachsen.

Aber die Kirche hat nicht nur die Aufgabe, ihre Mitglieder mit dem Wort Gottes zu ernähren – durch geistliche Nahrung –, sondern auch, diese gezeugten, aber noch ungeborenen Kinder Gottes vor geistlichem Schaden zu bewahren, wie der nächste Vers zeigt: „[D] amit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch das trügerische Würfeln der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen“ (Vers 14).

Dann, zur Zeit der Auferstehung, werden wir in der Kirche – der geistlichen Mutter – von ihr BEFREIT

und in das Königreich – die geistliche FAMILIE Gottes – hineingeboren.

JETZT schon Söhne Gottes

Nun, weiter: „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder“ (Römer 8, 14). Das ungeborene Kind im Schoß seiner Mutter ist das Kind seines Vaters und seiner Mutter, obwohl es *noch* nicht geboren ist – noch nicht aus dem Mutterleib befreit ist. Das sind wir auch, wenn Gottes Geist in uns wohnt – wenn wir uns von Gottes Geist leiten lassen – Kinder Gottes. Doch *derzeit* befinden wir uns noch in der *Entstehungsphase* und nicht in der Phase der *Verwirklichung*. Und nur ANWÄRTER. Nicht Erben!

Fahren Sie fort: „Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, da wir ja mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden“ (Vers 17).

Sehen Sie nun, wie diese Passage die Auferstehung in die HERRLICHKEIT – wenn wir Geist SEIN werden – als eine GEBURT bezeichnet!

„Denn das ängstliche Harren der Kreatur [die Schöpfung] wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden“ – das ist die *Zeit* der Ankunft Christi, um ZU HERRSCHEN, und der Auferstehung zur GEISTLICHEN Beschaffenheit (endlich *geboren* zu werden) – „... denn auch die Schöpfung *wird frei werden* [eine *Geburt*] von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick seufzt *und in Wehen liegt*“ (Verse 19-22).

Was könnte noch deutlicher sein?

Hier ist ein weiterer Vergleich: Wir werden aus *dieser Welt* (die Kirche ist *in dieser Welt*, aber nicht *von dieser*

Welt) in die herrliche WELT VON MORGEN und in das Königreich, das sie regieren wird, befreit werden.

Die SCHÖPFUNG wartet auf diese Zeit des Kommens Christi, der Auferstehung und des Reiches Gottes. Denn die *Schöpfung* ist der VERSKLAVUNG DER VERGÄNGLICHKEIT entzogen. Nicht jetzt, SONDERN ZUR Zeit der Auferstehung! Auch wenn sich dies nicht direkt auf *unsere* Wiedergeburt bezieht, so ist es doch ein direkter Vergleich mit der GEBURT eines Kindes, das aus dem Schoß seiner Mutter BEFREIT wird.

Die Auferstehung – die Zeit, in der wir verwandelt werden, um Geist ZU SEIN und das Königreich ZU ERBEN – wird eine Zeit der BEFREIUNG von der Knechtschaft des verderblichen Fleisches und von dieser Welt der SÜNDE SEIN – EINE ECHTE GEBURT!

Christus ein zweites Mal geboren durch die Auferstehung

Weiter in Römer 8: „Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser [Jesus] der *Erstgeborene* sei unter vielen Brüdern“ (Vers 29).

Vergleichen Sie nun mit Römer 1, 3-4: „[V]on seinem Sohn, der geboren ist aus dem Geschlecht Davids nach dem Fleisch, der eingesetzt ist als Sohn Gottes in Kraft nach dem Geist, der da heiligt, durch die Auferstehung von den Toten ...“

Jesus war in menschlichem Fleisch – bei Seiner ersten Geburt ein Nachfahre Davids und, durch die Auferstehung von den Toten – wiedergeboren – der Sohn Gottes, der nun nicht mehr menschlich, sondern aus GEIST bestand – ein Geistliches Wesen. So wurde Er der ERSTE von vielen Brüdern, die zur

Zeit der Auferstehung derer, die Christus angehören, **WIEDERGEBOREN werden.**

Natürlich wissen wir, und das tat auch Paulus, als er den obigen Text schrieb, dass Jesus auch der Sohn Gottes war, als Er noch in menschlicher Gestalt lebte. Obwohl er *von einer menschlichen* Frau geboren wurde, wurde er von Gott gezeugt. Aber dies ist ein Vergleich der beiden Geburten – die eine von der menschlichen Maria, als Nachkomme des menschlichen David – die andere, durch Seine Auferstehung zur Herrlichkeit, als Sohn Gottes durch Seine Auferstehung, so wie es auch uns möglich ist.

Das bedeutet ausdrücklich NICHT, dass Jesus ein Sünder war, der gerettet werden musste. Er war der Pionier und gab uns das Beispiel, dass auch wir aus Gott GEBOREN werden können.

Wenn Sie wiedergeboren sind, wie werden wir sein?

Wie werden wir sein, wenn wir wiedergeboren werden?

Hier ist die Antwort: „Wir aber sind Bürger im Himmel; *woher* wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus, der unsern geringen Leib [UNSER FLEISCHLICHER KÖRPER] *verwandeln* wird, dass er gleich werde seinem verherrlichten Leibe nach der Kraft ...“ (Philipper 3, 20-21). Und wie sieht der GLORREICHE Leib Christi aus? Seine Augen sind wie Feuerflammen – Sein Gesicht leuchtet wie die Sonne in voller Stärke (Offenbarung 1, 14-16).

Eine ZEIT, in der man gezeugt, aber noch NICHT geboren ist

So zeigt eine Schriftstelle nach der anderen, eine Analogie nach der anderen, ein Vergleich nach dem

anderen, dass die WIEDERGEBURT aus Gott ein PROZESS ist, bei dem es ein Zeitelement gibt. Genauso wie die Geburt aus dem menschlichen Fleisch ein PROZESS ist.

Zu dem *Zeitpunkt*, an dem der Vater *zeugt* und die Mutter *empfängt* – bei der Vereinigung von Samenzelle und Eizelle – wird die befruchtete Eizelle zu einem *Embryo*. Aber er ist noch nicht aus dem Mutterleib entlassen – *noch nicht geboren!* Und das wird auch erst in neun Monaten der Fall sein. Eine Schwangerschaft ist *im Gange*. Doch während dieser Zeit der physischen Entwicklung und des Wachstums ist es das ungeborene Kind seiner Eltern.

Wenn Gott, der geistliche Vater, einen Menschen mit dem Geist (dem geistlichen Gegenstück des physischen *Spermas*) zeugt – dem Heiligen Geist –, wird er zu einem *Sohn Gottes!* Er ist also bereits ein *Sohn Gottes*.

Aber er ist immer noch ein Mensch, er ist immer noch materiell, aus Fleisch und Blut. Er muss nun eine Phase (bis zum Tod, der Auferstehung) der geistlichen Entwicklung und des Wachstums durchlaufen. Er befindet sich im Stadium der *Entwicklung* auf dem WEG zur Geburt. Er ist in der KIRCHE Gottes, aber die Kirche ist *nicht* das REICH Gottes.

Die Kirche besteht aus *menschlichen, sterblichen* Kindern Gottes. Und Fleisch und Blut können das Reich Gottes nicht sehen, nicht betreten und nicht erben. Das Reich Gottes besteht aus Kindern Gottes, die aus Geist bestehen. Der vom Geist gezeugte Mensch in der Kirche ist *dabei*, aus Gott geboren zu werden, ABER er ist noch nicht in das Reich Gottes eingetreten. Er ist noch nicht von Gott GEBOREN worden.

Er befindet sich in der *Entwicklung zur GEISTGEBURT*, ist aber noch nicht aus dem Geist GEBOREN. Er hat noch

viel geistliche Entwicklung und Wachstum vor sich – er muss sich das geistliche *Charakterbild* Gottes aneignen.

Mehr ENERGIE als die des Windes

Es gibt noch eine weitere Passage, die kaum jemand versteht und die unser erstaunliches, *transzendentes* Potenzial offenbart!

Sie beginnt in Hebräer 2, Vers 6. Aber beachten Sie zunächst, was in Kapitel 1 über Christus steht: „Gott ... hat zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, den er eingesetzt hat zum Erben über *alles* [Moffatt u.a., *das Universum*], durch den er auch die Welten gemacht hat. Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort ...“ (Hebräer 1, 1-3). ALLE MACHT im Himmel und auf der Erde (Matthäus 28, 18) ist Christus übertragen worden. Er ist jetzt der Generaldirektor von Gottes Regierung des UNIVERSUMS.

Beginnen Sie nun mit Hebräer 2, 6, einem Zitat aus Psalm 8, 4-6: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst“?

Ja, warum sollte sich der große Gott Sorgen um uns Sterbliche machen? WARUM hat Er uns hier auf die Erde gebracht? Was ist der SINN des Lebens – was ist unser transzendentes Potenzial? Es geht so weit über alles hinaus, was Sie gedacht oder sich vorgestellt haben, dass es schockierend unglaublich erscheint!

Können Sie das glauben? Sind Sie bereit, zu glauben, was jetzt klar und deutlich gesagt wird? Hier kommt die erstaunliche Antwort, die mit Vers 7 beginnt: „Du hast ihn eine kleine Zeit niedriger sein lassen als die Engel ...“ In einigen Übersetzungen heißt es: „ein wenig niedriger als die Engel“. Fahren Sie fort (Schlachter 2000): „[M]it

HERRLICHKEIT und Ehre hast du ihn gekrönt und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände” — das heißt, Gottes Schöpfung. Fahren Sie fort:

NOCH NICHT das Universum!

„[A]LLES [Moffatt: das UNIVERSUM] hast du unter seine Füße getan. Als er ihm ALLES unter die Füße getan hat, hat er *nichts ausgenommen*, was ihm nicht untertan wäre ...“ Können Sie das begreifen? Das gesamte riesige, endlose UNIVERSUM! Aber das ist für GEBORENE Söhne Gottes. Der Mensch ist noch nicht GEBOREN – allein Christus! Fahren Sie fort: Hier kommt die Antwort:

„... *Jetzt* aber [in diesem Stadium der Schwangerschaft] sehen wir NOCH NICHT, dass ihm alles [das Universum] untertan ist“ (Hebräer 2, 8).

Aber was *sehen* wir JETZT?

„JESUS sehen wir ... gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre ...“ (Vers 9). Ja, wie in Kapitel 1 offenbart, wurde Jesus bereits die exekutive Verwaltung der Regierung Gottes – das REICH GOTTES – über das gesamte UNIVERSUM übertragen! Nur lässt Christus Satan, *bis* zu dem Zeitpunkt, an dem wir bei Seiner Wiederkunft die Herrschaft über die Erde erben und an uns nehmen, sein Werk der Täuschung auf dieser Erde fortsetzen. Nun fahren Sie fort:

„Denn es ziemte sich für den [Jesus], um dessentwillen alle Dinge sind und durch den alle Dinge sind, der viele Kinder zur HERRLICHKEIT geführt hat, dass er den Anfänger [Randbemerkung: Anführer - oder, Vorläufer, Wegbereiter - der uns vorausgegangen ist, dem wir folgen sollen] ihrer Rettung durch Leiden vollendete. Denn weil sie alle von einem kommen, beide, der da heiligt und die da geheiligt werden, darum schämt er sich auch nicht, sie *Brüder und Schwestern* zu nennen“ (Verse 10-11).

Christus, der Erstgeborene von vielen

Wir sind, wie bereits erwähnt, Erben Gottes und Miterben – als BRÜDER – mit Christus. Er ist durch eine Auferstehung zur HERRLICHKEIT als Pionier vorangegangen!

Die ersten tausend Jahre werden wir AUF DER ERDE herrschen. Denn Er wird „sie unserm Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht [haben], und sie werden herrschen auf Erden“ (Offenbarung 5, 10).

Die ersten Tausend Jahre

Während dieser ersten tausend Jahre wird Jesus auf dem Thron Seines irdischen Vorfahren DAVID in Jerusalem regieren (Jesaja 9, 5-6). „Und wer überwindet und meine Werke bewahrt bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Völker, und er soll sie weiden mit eisernem Stabe ...“ (Offenbarung 2, 26-27). Aber wie und von wo aus sollen wir regieren?

Jesus sagte wiederum: „Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron [in Jerusalem] zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron“ (Offenbarung 3, 21).

Wenn wir aus Gott GEBOREN SIND, werden wir Geist SEIN, nicht mehr menschliches Fleisch und Blut. Wir werden die MACHT erhalten! Denn wie Daniel offenbarte, werden die Heiligen dann die Reiche der Erden übernehmen und REGIEREN – für die ersten tausend Jahre.

Und ... *danach*? Die Passage in Hebräer 2 zeigt, dass wir dann unter Christus die Macht haben werden, über das gesamte riesige Universum zu herrschen, buchstäblich ÜBER ALLE DINGE. Denn das ist die Macht,

die Christus gegeben wurde, und wir sind Miterben, um mit Ihm MITERBEN zu werden.

Alle Macht – das UNIVERSUM

Die meisten Menschen haben viele wichtige Aussagen in der Bibel übersehen, weil sie ihre enorme Bedeutung nicht erkannt haben!

Ich möchte Ihnen einige nennen. Fragen Sie sich, ob Sie jemals die wahre Bedeutung dieser Aussagen in Gottes Wort erkannt haben?

Matthäus 28, 18: „Und Jesus trat herzu [nach Seiner Auferstehung], redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben ALLE GEWALT im Himmel und auf Erden.“

Matthäus 11, 27: Jesus sagte: „ALLES [das ganze Universum] ist mir übergeben von meinem Vater ...“

Johannes 3, 35: „Der Vater hat den Sohn lieb und hat ihm ALLES in seine Hand gegeben.“

Johannes 13, 3: Während des letzten Passafestes: „Jesus aber wusste, dass ihm der Vater ALLES in seine Hände gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und zu Gott ging.“

Johannes 16, 15: „ALLES, WAS der Vater hat, das ist mein ...“

1. Korinther 15, 27-28: „Denn ALLES hat er [der Vater] unter seine [Christus] Füße getan. Wenn es aber heißt, ALLES sei ihm unterworfen, so ist offenbar, dass der ausgenommen ist, der ihm ALLES unterworfen hat. Wenn aber ALLES ihm untertan sein wird, dann wird auch der Sohn selbst untertan sein dem, der ihm alles unterworfen hat, auf dass Gott sei ALLES in allem.“

Und – unglaublich, aber wahr – wir sind in Christus zu Miterben mit Christus in dieser ultimativen obersten Herrschaft geworden.

Übrigens weisen 1. Korinther 15, 27-28 und die Verse 22-26 darauf hin, dass unsere Herrschaft über das Universum auf die tausendjährige Herrschaft auf der Erde folgen wird.

Muss WACHSEN während der Schwangerschaft

Das menschliche Leben *beginnt* mit dem, was die Bibel als „vergänglichen Samen“ bezeichnet – dem physischen männlichen Sperma. Das göttliche Leben *beginnt* mit dem Unvergänglichen – dem Heiligen Geist Gottes, der in den Menschen eindringt. Aber so wie der menschliche Embryo WACHSEN muss, bis er zum Fötus wird, der so weit WACHSEN muss, dass er in die menschliche Familie hineingeboren werden kann, so muss der Christ, in dem das göttliche Leben durch die Gabe des *unbestechlichen* Geistes Gottes begonnen hat, zur Vollkommenheit WACHSEN, um in die Familie GOTTES hineingeboren zu werden. Er wird *dann* perfekt sein, unfähig zu sündigen.

Petrus gibt eine Analogie dazu: „Von neuem geboren werden ...“ (1. Petrus 1, 23). *Sie sind* noch nicht unsterblich, sondern „ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen ...“ (Andere Übersetzungen verwenden den Begriff „gezeugt“.) Griechisch: *annagennao* – von neuem zeugen (Young's Concordance). Petrus spricht hier davon, dass der Prozess in uns durch den unbestechlichen Geist Gottes *begonnen hat* – nicht so, wie unser menschliches Leben durch menschliches, physisches Sperma gezeugt wurde. Petrus zeigt hier, dass der Geist Gottes der unvergängliche „Same“ ist, der die Gegenwart des ewigen Lebens in uns vermittelt hat. Fahren Sie fort: „durch das Wort Gottes, das lebt und bleibt in Ewigkeit“.

Petrus fährt fort, Kapitel 2: „So legt nun ab alle ... wie die neugeborenen Kindlein ...“ (Verse 1-2). Nicht, dass wir bereits als *perfekte* göttliche Geistmenschen geboren sind, die in Gottes Reich eingetreten sind und es geerbt haben. Er vergleicht die geistliche „Schwangerschaft“ des Christen mit dem Wachstum eines neugeborenen, physischen Babys, weil es in der Tat ungeschickt wäre, es mit einem physischen Embryo oder Fötus zu vergleichen. Er sagt nicht, dass wir *bereits geborene* Babys im Reich Gottes sind – sondern *als* – oder *wie* neugeborene menschliche Babys. Es ist eine *Analogie*, die Webster als einen Vergleich oder „Ähnlichkeit zwischen zwei Dingen ..., die in der Ähnlichkeit *nicht der Dinge selbst*, sondern zweier oder mehrerer Attribute, Umstände oder Wirkungen besteht“.

Petrus zeigt einfach, dass Christen geistlich wachsen müssen, *so wie* ein neugeborenes menschliches Baby genährt werden und physisch WACHSEN MUSS (und übrigens auch der ungeborene Fötus). Fahren Sie fort: „... seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes [Die Revised Standard Version (unsere Übersetzung) sagt, „sehnt euch nach der reinen geistlichen Milch“], damit ihr durch sie heranwacht“ (Vers 2; Schlachter 2000). Paulus nannte es „zum *vollendeten* Menschen“ (Epheser 4, 13) – unfähig zu sündigen. Wenn wir wiedergeboren sind, werden wir keine hilflosen geistlichen KINDER sein, sondern vollkommene Geistwesen, *die nicht* sündigen können. Dieses christliche geistliche WACHSTUM betrifft den geistlichen Charakter und die geistliche Erkenntnis in diesem gegenwärtigen menschlichen Leben. *So wie* ein körperliches Baby *physisch* wachsen muss, so müssen wir im christlichen Leben an geistlichem Wissen

und Charakter wachsen (siehe 2. Petrus 3, 18), um VOLLKOMMEN zu werden, was wir niemals erreichen werden, SOLANGE WIR NICHT als *Geistwesen* geboren werden.

Der Vergleich

Während unseres bekehrten christlichen Lebens sind wir bereits Kinder Gottes, die noch nicht geboren sind. Wir haben durch die Gabe des Heiligen Geistes die Gegenwart des EWIGEN LEBENS – Geistleben – göttliches Leben – ABER nur von und durch Gott. Wir haben noch kein ewiges Leben, *das uns selbst innewohnt*, unabhängig von Gott! Und WIR KÖNNTEN ES VERLIEREN – wir könnten abgetrieben werden!

Dies ist vergleichbar mit dem ungeborenen physischen Fötus in der Schwangerschaftsphase. Es hat menschliches Leben – aber nur durch die Nabelschnur und VON der Mutter – NICHT unabhängig von sich selbst. Und es kann abgebrochen werden!

Dies wird so deutlich in der Bibel dargestellt, in 1. Johannes 5, 11-12: „Und das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben gegeben hat, *und dieses Leben ist in seinem Sohn*.“ Es ist NICHT in uns selbst enthalten. Wir haben in diesem Leben kein eigenes, von Ihm unabhängiges Leben. Unser Kontakt mit ihm durch seinen Geist ist die Nabelschnur, durch die wir am ewigen Leben *von ihm* teilhaben. Weiter, Vers 12: „Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.“ Wenn jemand von Christus *abgeschnitten* ist, hat er KEIN ewiges Leben.

Ein GEBORENES menschliches Baby hat eigenes Leben *außerhalb seiner Mutter*. DAS DEFINIERT DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN DEM ZEUGUNGSZUSTAND

UND DEM GEBURT SZUSTAND! Der einzige Unterschied ist, dass wir im christlichen Leben von und durch die geistliche Mutter – die Kirche – genährt und beschützt werden, während unser eigentliches ewiges Leben durch und von GOTT in uns kommt. Aber wenn wir von GOTT WIEDERGEBOREN werden, werden wir unser EIGENES EWIGES LEBEN in uns haben! Wir sind jetzt NICHT in diesem Zustand!

WIE Jesus der EINGEBORENE Sohn war

König David von Israel hatte den Heiligen Geist Gottes. Als er nach seinem Ehebruch mit Batseba und dem Mord an Urija um Vergebung betete, flehte er: „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir“ (Psalm 51, 12-13).

Die Propheten hatten den Heiligen Geist Gottes empfangen. Petrus schrieb: „[S]ondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet“ (2. Petrus 1, 21). Sie konnten nicht als „heilige Männer“ bezeichnet werden, wenn nicht Gottes Geist in ihnen war.

Abraham, Isaak und Jakob werden im Reich Gottes zu sehen sein. Jesus hat es gesagt. Deshalb „wohnte Gottes Geist in ihnen“ – sie waren von Gott gezeugt, aber SIE WAREN NICHT VON GOTT GEBOREN, denn Jesus ist der *Erstgeborene* von vielen Brüdern.

Aber wenn *sie* von Gott durch den Heiligen Geist *gezeugt* wurden – und das Hunderte von Jahren vor Christi Geburt – wie konnte Jesus dann „der EINGEBORENE Sohn Gottes“ genannt werden?

ANTWORT: Die Bibelstellen, die Jesus als den EINGEBORENEN Sohn Gottes bezeichnen, beziehen sich alle auf Seine Zeugung als Menschensohn, Seine erste *Geburt* von der menschlichen Mutter Maria. Jesus war der EINZIGE *Mensch*, der jemals von Gott vor der MENSCHLICHEN Geburt gezeugt wurde. In Offenbarung 1, 5 spricht die Authorized Version von Christus als dem *Erstgeborenen*, aber andere Übersetzungen geben es korrekt als ERSTGEBORENERwieder und beziehen sich damit auf Seine Auferstehung, nicht auf Seine menschliche Geburt von Seiner Mutter Maria.

Jesus war NICHT der *Erstgeborene in dem Sinne*, wie Abraham, David und die Propheten des Alten Testaments gezeugt wurden.

Bevor Jesus von Maria gezeugt wurde, war Er nicht der SOHN Gottes. Gott ist die göttliche FAMILIE. Er gehörte zu dieser Familie. In Johannes 1, 1 wird Er „Logos“ genannt – das Wort. Er hat, wie der Vater, schon ewig existiert. Aber Er wird nirgendwo in Gottes Wort als SOHN Gottes vor der Empfängnis durch Maria bezeichnet. Seine *menschliche* Geburt war Seine *erste* Geburt. Er gab die HERRLICHKEIT, die Er beim Vater hatte, auf, um in die Welt geboren zu werden und die Welt zu retten.

Abraham und viele andere – Propheten und Schreiber der Bibel – wurden von Gott gezeugt. Sie befanden sich in demselben Zustand wie die menschlichen Christen, die heute Gottes Geist in sich tragen. Aber sie haben das Reich Gottes noch nicht GEERBT – noch nicht *betreten*. Sie sind noch nicht von Gott GEBOREN worden.

Jesus musste der ERSTE sein, der von Gott GEBOREN wurde – der ERSTGEBORENE von vielen Brüdern. Das war Seine *zweite* Geburt, so wie die Auferstehung die unsere sein wird! „Diese alle haben durch den Glauben Gottes

Zeugnis empfangen und doch nicht die Verheißung erlangt [wurden nicht in das REICH geboren]: weil Gott etwas Besseres für uns vorgesehen hat: dass sie nicht ohne uns vollendet würden“ (Hebräer 11, 39-40).

Das wiederum BEWEIST, dass die Bekehrung in diesem Leben – das Empfangen des Heiligen Geistes – nur eine *Zeugung* ist, NICHT eine Geburt! Denn die Väter und Propheten des Alten Testaments *empfiengen* den Geist Gottes — aber sie waren nicht „wiedergeboren“, denn Jesus war der *erste*, der so geboren wurde!

Wie findet dieser PROZESS der Wiedergeburt statt?

Was ist der WEG?

Petrus gab den WEG und die Bedingungen vor. Bereuen Sie, sagte er, und lassen Sie sich taufen, als Akt des GLAUBENS an Christus, an sein vergossenes Blut, mit dem Er die Strafe für unsere Sünden bezahlt hat, und an Seine Auferstehung, die uns ewiges Leben und Wiedergeburt ermöglicht. Dann, sagte er, werden wir den Heiligen Geist empfangen.

Diejenigen, in denen der Heilige Geist wohnt, GEHÖREN ZU CHRISTUS (Römer 8, 9), alle anderen nicht. Aber WENN Gottes Geist in ihnen wohnt, wird Gott durch eine Auferstehung, so WIE Er Christus von den Toten auferweckt hat, all diese Menschen in unsterbliches geistliches Leben versetzen, das aus Geist besteht, wie Christus es ist.

All diese Schriftstellen MACHEN DEUTLICH, dass wir durch und NUR durch eine Auferstehung in geistlicher Verfassung WIEDERGEBOREN werden sollen.

Wir sind jetzt Erben Gottes und miterben mit Christus – NOCH NICHT Erben, oder Besitzer, des Reiches.

Die menschliche Geburt

Was ist eine Geburt – was bedeutet es, geboren zu werden?

Die eigentliche endgültige *Geburt* wird *Entbindung* genannt – wenn ein Baby aus dem Mutterleib geliefert wird.

Aber diese *Geburt* erfordert nicht nur eine Mutter, sondern auch einen Vater! Ohne den BEITRAG des Vaters gäbe es keinen Fötus, der geboren werden könnte. Aber ES GIBT EIN ZEITLICHES ELEMENT. Die Rolle des Vaters bei dem, was später *geboren werden* soll, besteht darin, zu zeugen – zu schaffen – zu erzeugen. Aus seinem Körper entspringt die Samenzelle, die sich mit einer Eizelle der Mutter vereint und das Leben in ihr *beginnt*. *Dies* geschieht neun Monate *vor* der *Geburtsvorgang* – oder der *Geburt*.

Wir sagen in der deutschen Sprache *niemals*, dass ein Embryo, das sofort bei der Empfängnis durch den Vater gezeugt wird, bereits GEBOREN ist! Die Geburt hat nicht stattgefunden! Das zu sagen, würde idiotisch und lächerlich klingen!

Nach der Empfängnis muss der PROZESS *der Schwangerschaft* neun Monate lang andauern. Der Embryo nimmt menschliche Gestalt an und wird Fötus genannt. Es muss sich entwickeln und physisch wachsen, um geboren zu werden.

So ist es auch mit der Wiedergeburt, mit der geistlichen Geburt.

Was vom göttlichen Vater kommt, ist der Heilige Geist. So wie das ungeborene Kind im Mutterleib selbst im fötalen Zustand das (noch ungeborene) Kind seiner Eltern ist, so sind diejenigen, in denen Gottes Geist wohnt, bereits Kinder Gottes. Aber sie sind immer noch

VON dieser *ersten Geburt* – immer noch menschlich – immer noch aus physischem Fleisch bestehend. Sie sind immer noch in ihrer geistlichen Mutter, der Kirche, die immer noch *in* dieser verderblichen Welt ist, obwohl sie nicht *von* ihr ist. Wenn sie aus dem Geist *geboren sind*, sagte Jesus, werden sie Geist *SEIN*.

Aber WENN Gottes Geist in ihnen wohnt, *dann* wird Gott sie auferwecken (wenn sie tot sind) oder sie (wenn sie noch leben) bei Christi Ankunft von der physischen in die geistliche Beschaffenheit verwandeln. Sie werden dann *hervorgebracht* – *von* ihrer Mutter, der Kirche, in das Reich Gottes.

Von der *ersten Geburt* an sind und bleiben wir FLEISCH! MENSCHLICHE Wesen!

Bei der *zweiten Geburt*, die geistlich ist, werden wir Geist SEIN, nicht mehr Fleisch, sondern GEISTWESEN! Göttliche Wesen!

Die griechischen Wörter

Das Neue Testament der Heiligen Bibel wurde ursprünglich in *griechischer* Sprache verfasst. Es ist unvermeidlich, dass Übersetzer bei der Übertragung von einer Sprache in eine andere auf einige Schwierigkeiten stoßen.

So gibt es beispielsweise einige idiomatische Ausdrücke, die in einer Sprache gebräuchlich sind und in einer anderen keine Entsprechung haben.

Ein Wort kann in einer Sprache mehr als eine Bedeutung haben, während das entsprechende Wort in einer anderen Sprache nicht die gleichen unterschiedlichen Bedeutungen hat. Das englische Wort *saw* (Sehen oder Säge) kann zum Beispiel „*sehen*“ bedeuten, oder es kann – als Substantiv – das Werkzeug

eines Zimmermanns zum Durchtrennen von Holz bedeuten, oder als Verb kann es bedeuten, mit einer Säge zu schneiden.

Wenn wir jedoch verschiedene Übersetzungen überprüfen und den Kontext und alle anderen Bibelstellen *zum* selben Thema VERSTEHEN, können wir die richtige Bedeutung im Deutschen herausfinden.

Ein solches Beispiel ist das ursprüngliche griechische Wort für das deutsche Wort „geboren“ – ein Wort, das Jesus im Gespräch mit Nikodemus verwendete.

Das griechische Wort, das in Johannes 3, 3-8 für *geboren* verwendet wird, ist *Gennao*. Hier finden Sie die Definitionen des griechischen Wortes *Gennao* aus führenden Lexika-Griechisch-Englisch-Wörterbüchern:

Thayer: „*Gennao*: 1. richtig: von Männern, die Kinder zeugen. Mt. 1, 1-16; Apostelgeschichte 7, 8, 29; gefolgt mit dem Empfang in der Mutter, Mt. 1, 3, 5, 6; seltener von Frauen, die Kinder gebären. Lk 1, 13, 57; 23, 29; Joh. 16, 21 usw. 2. a. universell zeugend, zum Vorschein bringen, anregen. ... d. besonders im Evangelium und in 1. Joh., von Gott, der den Menschen die Natur und Disposition seiner Söhne verleiht, indem er ihnen das geistliche Leben i.e. durch Seine eigene heilige Kraft verleiht und die Seelen dazu anregt und überzeugt, an Christus zu glauben und ein neues Leben zu führen, das Ihm geweiht ist.”

Liddell und Scott: „*Gennao*: zeugen, vom Vater; gebären, hervorbringen, von der Mutter; II., erzeugen, produzieren.“ (Webster definiert „generieren“ als „zeugen, sich fortpflanzen“.)

Strong: „*Gennao*: sich fortpflanzen (prop. vom Vater, aber durch Erweiterung von der Mutter); bildlich regenerieren: gebären, zeugen, geboren werden,

hervorbringen, empfangen, entbunden werden, erzeugen, machen, entspringen.“

Young: „Gennao: zeugen, hervorbringen“.

George Ricker Berry: „Gennao: zeugen, gebären, hervorbringen, bewirken; passive, gezeugt werden, geboren werden (oft in Johannes als geistliche Erneuerung)“ (Das heißt, den Heiligen Geist empfangen oder empfangen haben, gezeugt werden.)

Ein Mann, ein gebürtiger Grieche aus Zypern, hat es in einer privaten Mitteilung so formuliert: „Das Verb *Gennao* bezeichnet die ERZEUGUNG DURCH GEBURT.“ Und weiter: „bezeichnet eine Erzeugung durch einen Prozess, der immer eine Geburt einschließt.“ Er legte den Schwerpunkt auf die *Geburt* und nicht auf die Zeugung oder Empfängnis – aber auf die Frage, ob es nicht auch eine Befruchtung durch männliche Spermien und eine Empfängnis sowie eine Schwangerschaft BEINHALTET, stimmte er zu, dass dies der Fall ist.

Es ist jedoch anzumerken, dass die gelehrten AUTORITÄTEN, deren Definitionen oben zitiert werden, alle den Schwerpunkt auf die *Zeugung* durch den Vater legen. Es ist, wie ich schon immer gesagt habe, ein PROZESS, bei dem das Zeitelement in verschiedenen Phasen des Prozesses eine Rolle spielt.

Es könnte in einer nichttechnischen Sprache deutlicher gemacht werden, wenn man erklärt, dass in einigen Sprachen Wörter in Bezug auf die ZEIT allumfassend sein können, ohne Unterscheidung in Bezug auf den vergangenen, gegenwärtigen oder zukünftigen Zustand eines Prozesses. Im Deutschen gibt es zum Beispiel nicht die beiden Wörter, die die beiden Zustände eines *Erben* oder eines *Erbberechtigten* bezeichnen. Das eine deutsche Wort würde einen jungen

Mann beschreiben, der der *Erbe* seines Vaters ist, aber noch nichts geerbt hat, oder einen Mann, der nach dem Tod seines Vaters Erbe des väterlichen Vermögens geworden ist.

Ein Franzose sagte: „Wenn ich ein Autor wäre, würde ich es vorziehen, auf Englisch zu schreiben, weil es so viel mehr Wörter gibt, die verschiedene Bedeutungsnuancen ausdrücken.“

Zwischen der Befruchtung durch eine männliche Samenzelle und der Geburt – der Entbindung aus dem Mutterleib – liegt ein ZEITRAUM, der im Deutschen medizinisch als *Gestation* bezeichnet wird. Im Deutschen bezeichnen wir diesen Schwangerschaftszustand niemals als *Geburtszustand*. Auch im Deutschen können wir den Christen, in dem Gottes Geist wohnt, nicht korrekterweise als „er sei von Gott geboren“ bezeichnen. Mein Auftrag ist es, die Wahrheit KLARZUSTELLEN.

Definition: „Übernatürliche Zeugung durch den Heiligen Geist“

„*Zeugen* bedeutet Zeugung, die Handlung oder der Prozess der Erzeugung oder Produktion; Generation“ (*New English Dictionary of Historical Principles*, 1888). Interessant ist auch, in diesem Wörterbuch folgendes zu finden: „*Zeugung* (f. zeugen v. + al, vgl. Verpflichtung) Zeugung, 1873, C.M. Davies: Sie glauben an seine übernatürliche Zeugung durch den Heiligen Geist.“

So bedeutet das griechische Wort *Gennao* die ERZEUGUNG DURCH EINEN PROZESS, der die Übertragung des befruchtenden oder lebensspendenden Elements durch den Vater einschließt und durch ihn erzeugt wird. Es gibt eine ZEIT, in der der Höhepunkt der GEBURT *noch* nicht stattgefunden hat.

Im Griechischen ist das Wort *Gennao* ein allumfassender Begriff für einen PRODUKTIONSPROZESS. Aber im Deutschen ist das Wort *Geburt* NICHT allumfassend und bezieht sich nur auf die letzte Phase des Prozesses – die Zeit der Geburt – die Entbindung des Kindes aus dem Mutterleib. Der Geburtstag eines Menschen bedeutet im Deutschen immer den TAG – oder den Jahrestag des Tages – seiner Entbindung aus dem Mutterleib.

AKTUELLER Status von Christian

Beachten wir nun eines der Probleme, die bei der Übertragung des Verbs *Gennao* in *unsere Wiedergeburt* aus Gott zu erwarten sind.

Als Jesus mit Nikodemus sprach, bezog Er Sich auf die ZEIT, in der wir das Reich Gottes *sehen und betreten* können. Und das ist die ZEIT der endgültigen GEBURT. Denn das Königreich ist buchstäblich die Familie Gottes. Deshalb haben die Übersetzer das griechische *Gennao* in Johannes 3, 3-8 richtig in das deutsche Wort *geboren* übersetzt.

Kombiniert man dies mit 1. Korinther 15, 45-53, dem Kapitel über die Auferstehung, wird absolut klar, dass wir das Reich Gottes nicht *betreten* und *erben*, solange wir noch aus Fleisch und Blut sind, sondern erst nach der Auferstehung in GEISTLICHER VERFASSUNG.

Die *Wiedergeburt* bezieht sich auf den Zeitpunkt – den *zukünftigen* Zustand – wenn wir Geist SEIN werden, nicht mehr Fleisch und Blut – tatsächlich geboren *durch die* Auferstehung.

In bestimmten Passagen wird jedoch das griechische *Gennao* verwendet, wenn es um den *gegenwärtigen* Zustand derjenigen geht, die den geistlichen, Leben spendenden und imprägnierenden Heiligen Geist

empfangen haben. Wenn sie den Heiligen Geist empfangen, sind sie Kinder Gottes in demselben Sinne, wie der Embryo-Fötus das ungeborene Kind seiner menschlichen Eltern ist.

Wir befinden uns in dem Zustand – dem ZEITELEMENT – nach der Zeugung, aber vor der Geburt. Im Falle des Menschen ist der medizinische Begriff für diesen Zustand die *Gestation*.

Wir sind JETZT *gezeugte* Kinder Gottes – aber immer noch fleischliche *Menschen* – immer noch *Erben* – noch nicht geisterfüllte göttliche Wesen – noch nicht Erben – noch nicht „hervorgebracht“ im Reich Gottes – also noch nicht GEBORENE Kinder Gottes!

Mit anderen Worten – so schockierend diese Wahrheit für einige auch klingen mag, für die diese Wahrheit neu ist – das, was von Menschen geboren wird, wird in die *menschliche* Familie – das *Menschenreich* – hineingeboren, und das, was von Gott *geboren* wird, wird in die GOTTESFAMILIE – das GOTTESREICH, das Reich oder die Familie GOTTES, hineingeboren! Doch obwohl wir noch aus Fleisch und Blut sind, sind wir lediglich von Gott gezeugt worden – wir sind noch nicht in Seine FAMILIE, SEIN REICH, „hineingeboren“ worden!

Das deutsche Verb „zeugen“

Nun ein Wort zur Erklärung dieses deutschen Verbs *zeugen* – oder der adjektivischen Form, *gezeugt*.

Die einfache Wörterbuchdefinition (Webster) ist: „1: erzeugen, wie der Vater: zeugen. 2: VERURSACHEN“, Oben zitiert ich die Definition aus dem *New English Dictionary of Historical Principles*: „Zeugung, die Aktion oder der Prozess der Erzeugung oder Produktion ...“

Dasselbe Wörterbuch gibt auch ein Beispiel für die Verwendung von *Zeugung* in einem Satz und zitiert dabei den Autor C.M. Davies, 1873: „Sie glauben an seine übernatürliche Zeugung durch den Heiligen Geist.“

Zeugen bezieht sich auf den Vater. Und die Handlung des Vaters ist *der Beginn* des Geburtsvorgangs.

Verschiedene Übersetzungen

Da das Neue Testament ursprünglich in griechischer Sprache verfasst wurde, sind unsere deutschen Bibeln aus dem Griechischen übersetzt worden.

Und da das griechische *Gennao* ein allumfassender Begriff ist, der sich auf die Zeugung durch den Vater bezieht, aber auch, den Lexika zufolge, den Prozess, der in der Geburt gipfelt, mit einschließt, mussten die Übersetzer entscheiden, welchen deutschen Begriff sie in jedem Fall verwenden wollten.

Die römisch-katholische Kirche hatte gelehrt, dass ihre Kirche das Reich Gottes ist. Wenn jemand den katholischen Glauben annimmt, wird er vom Katholizismus als jemand betrachtet, der bereits *in* das Reich Gottes eingetreten ist. Die Protestanten haben diese Annahme für den Protestantismus weitgehend übernommen, obwohl einige das Reich Gottes als etwas ätherisches betrachten, das „in den Herzen der Menschen“ eingerichtet ist. Viele Übersetzer *nahmen diesen Fehler an*. Dies führte dazu, dass *Gennao* in vielen Fällen in den deutschen Begriff *geboren* übersetzt wurde, wo es richtigerweise *zeugen* heißen sollte. Sie wählten einfach den deutschen Begriff, der ihrem irrigen Glauben entsprach. Und da das griechische *Gennao* ein Begriff ist, der den gesamten Geburtsvorgang von der Empfängnis an einschließt, wurde *Gennao* in

einigen Fällen mit dem deutschen Wort *geboren* übersetzt – wobei ich an vielen Stellen BEWIESEN HABE, dass Menschen aus Fleisch und Blut noch NICHT von Gott WIEDERGEBOREN sind.

In allen Fällen, in denen sich das griechische *Gennao* auf vom Geist gezeugte Christen bezieht, sollte es als „gezeugt“ wiedergegeben werden.

Beachten Sie ein paar herausragende Beispiele!

In Johannes 1, 13 heißt es in der Authorized oder King James Version der Bibel: „die nicht aus menschlichem Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern aus Gott*geboren sind*.“ In der Menge Bibel heißt es: „*gezeugt sind*,“ wie es auch heißen sollte. Weitere Beispiele finden sich im ersten Brief des Johannes. Hinweis:

In der American Revised Version wird 1. Johannes 2, 29 korrekt übersetzt: „*ist* von ihm gezeugt“; aber in der Authorized Version heißt es fälschlicherweise: „... jeder, der die Gerechtigkeit tut, ist von ihm *geboren*.“

In 1. Johannes 4, 7 steht falsch: „... und wer liebt, der ist aus Gott *geboren* und kennt Gott“ Aber die Menge Bibel hat diesen Fehler korrigiert und gibt es so wieder: „... ist aus Gott *erzeugt*.“

1. Johannes 5, 1 (Authorized Version unsere Übersetzung) lautet fälschlicherweise so: „Wer glaubt, dass Jesus der Christus ist, der ist von Gott *geboren*; und wer den liebt, der ihn *gezeugt* hat, der liebt auch den, der von ihm *gezeugt* ist.“

Hier wurde dasselbe griechische Wort, *Gennao*, *dreimal* vom Heiligen Geist in demselben Vers inspiriert. Beim ersten Mal haben die Übersetzer von King James das Wort fälschlicherweise mit dem Wort „geboren“ wiedergegeben. Beim zweiten Mal, als

Gennao im Griechischen verwendet wird, *konnten* sie es nicht mit „der GEBOREN WURDE“ oder „der Geborene“ wiedergeben, denn es bezieht sich auf Gott und nicht auf den menschlichen Gläubigen. Hier waren sie *gezwungen*, die korrekte Übersetzung von *Gennao*, in der Vergangenheitsform, als „zeugte“ zu wählen. Da sie in diesem Fall bereits die Vergangenheitsform „zeugte“ verwenden mussten, übersetzten sie es auch an der dritten Stelle, an der das Wort vorkommt, *korrekt* mit ist „gezeugt“.

Die Zürcher Bibel hat diesen Fehler ebenfalls korrigiert und gibt ihn richtig wieder: „Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott *gezeugt*, und wer den liebt, der ihn *gezeugt* hat, liebt auch den, der aus ihm *gezeugt* ist.“

Ein letztes Beispiel: 1. Johannes 5, 4 in der Lutherbibel sagt fälschlicherweise: „Denn alles, was aus Gott *geboren* ist, überwindet die Welt ...“, aber die Zürcher Bibel korrigierte den Text, so dass er lautet: „Denn alles, was aus Gott *gezeugt* ist, besiegt die Welt ...“

Korrekt übersetzt

Sehen Sie sich nun schnell ein paar Stellen an, an denen DASSELBE GRIECHISCHE WORT korrekt mit „gezeugt“ übersetzt wurde.

1. Korinther 4, 15, der Apostel Paulus redet zu denen, die unter seinem Dienst bekehrt wurden. „Denn wenn ihr auch zehntausend Erzieher hättet in Christus, so habt ihr doch nicht viele Väter; denn ich habe euch *gezeugt* in Christus Jesus durch das Evangelium.“ Dort ist es richtig übersetzt, was zeigt, dass Paulus' Bekehrte in Korinth, als seine „geistlichen Kinder“, von Gott *gezeugt* worden waren, aber *noch nicht GEBOREN* sind.

Die Erfahrung der Bekehrung in diesem Leben ist eine *Zeugung* – eine „Empfängnis“ – eine „Befruchtung“ – aber NOCH KEINE GEBURT! Das haben wir sehr DEUTLICH gemacht!

Eine weitere Stelle – Hebräer 1, 5 – spricht von der Zeugung CHRISTI in der Jungfrau Maria. Dieser Vers zeigt, dass Christus, der später von Gott durch eine Auferstehung von den Toten GEBOREN wurde (Römer 1, 4), ein tatsächlich GEZEUGTER SOHN GOTTES war, so wie es kein Engel ist oder sein kann. Engel sind lediglich *geschaffene* Wesen. Sie sind nicht wirklich von Gott *gezeugt*, also sind sie in diesem Sinne nicht Seine *geborenen* Söhne, wie Christus es jetzt ist – und *wie wir es auch sein können*. Beachten Sie den Vers: „Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich *gezeugt*? ...“

Das sollte eigentlich klar sein. Ein bekehrter Mensch – jemand, der bereut, Christus als Retter angenommen und Gottes Heiligen Geist empfangen hat – hat eine *andere* Einstellung, eine andere Perspektive und ein anderes Ziel – sein ganzer Charakter *beginnt* sich zu verändern und in eine andere Richtung zu gehen. ABER ER IST NICHT UNSICHTBAR FÜR DIE MENSCHLICHEN AUGEN ANDERER MENSCHEN! Er *besteht* nicht aus Geist. Er besteht immer noch aus materiellem Fleisch, auch wenn Gottes Heiliger Geist in ihn eingedrungen ist und nun in seinem MENSCHLICHEN GEIST wohnt und ihn leitet.

Wenn wir *nicht* sündigen können

Es gibt einen bestimmten Vers, der Millionen verwirrt hat, Tausende entmutigt hat, die ihn nicht verstanden haben, und einige dazu veranlasst hat, die Bibel zu beschuldigen, sich selbst zu widersprechen.

Sehen Sie sich diesen Vers an! Es heißt: „Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde; denn Gottes Same bleibt in ihm, und *er kann nicht sündigen; denn er ist aus Gott geboren*“ (1. Johannes 3, 9).

Ist das nun ein Widerspruch zu Vers 8 des ersten Kapitels desselben Buches, in dem es heißt, dass wir uns selbst betrügen, wenn wir denken, wir hätten keine Sünde? Die Antwort ist leicht zu verstehen.

Denken Sie daran, dass sich das Pronomen „wir“ oder „uns“ in der Sprache des Neuen Testaments auf bekehrte Christen bezieht. (Die nicht bekehrten Christen werden als „sie“ bezeichnet. Ein Beispiel ist 1. Thessalonicher 5, 3-4: „Wenn *sie* sagen: Friede und Sicherheit, dann überfällt *sie* schnell das Verderben ... und *sie* werden nicht entrinnen. Aber *ihr, Brüder*, seid nicht in der Dunkelheit, dass *euch* der Tag wie ein Dieb überfällt.“)

In 1. Johannes 1, 8-10 steht: „Wenn *wir* sagen, *wir* haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir [Christen]“ – dieser Vers bezieht sich auf Sünden, die wir *nach* unserer Bekehrung begangen haben, wenn auch natürlich nicht vorsätzlich und absichtlich – „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. Wenn wir [wir CHRISTEN] sagen, *wir* haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.“ Dann der nächste Vers, 1. Johannes 2, 1: „... Und *wenn* jemand sündigt, so haben *wir* [Christen] einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist.“ Hier ist die Rede von Christus in Seinem gegenwärtigen Amt als unser Hohepriester.

Christen sollten nicht sündigen

Natürlich lehrt die Bibel, dass Christen *nicht sündigen sollen*. Der erste Teil von 1. Johannes 2, 1 (oben nicht zitiert) lehrt das. Die Betonung liegt im gesamten Neuen Testament auf der Ausrottung der Sünde – der Überwindung der *Sünde* – dem Wachsen in Gottes Gerechtigkeit, immer auf dem Weg zur Vollkommenheit.

Aber diese und zahlreiche andere Verse (insbesondere die Erfahrung des Apostels Paulus, Römer 7, 14-25) besagen eindeutig, dass bekehrte Christen sündigen – wenn auch nicht gewohnheitsmäßig, absichtlich und willentlich. Das ist gewiss *nicht unmöglich*!

Sehen Sie sich Jesus Christus Selbst an! Die Schrift sagt, dass Er *nicht gesündigt hat* – und doch lehrt sie ganz klar, dass es für Ihn jederzeit *völlig möglich* war, zu sündigen. Jesus, in menschlicher Gestalt, war „*versucht worden* in allem wie wir, doch ohne Sünde“ (Hebräer 4, 15). Keine Schriftstelle sagt, dass er *nicht* sündigen konnte.

Wir haben hier also viele Bibelstellen, die zeigen, dass es für bekehrte Christen NICHT UNMÖGLICH ist, zu sündigen – es war sogar für Jesus NICHT UNMÖGLICH! Doch in 1. Johannes 3, 9 haben wir die unverblümete Aussage, dass wir, wenn wir tatsächlich aus Gott geboren sind, *nicht mehr sündigen können* – es WIRD DANN UNMÖGLICH SEIN!

Zwei Übersetzungen

Auch hier mussten die Übersetzer entscheiden, *wie* das Verb *Gennao* wiedergegeben werden sollte. Und das MUSS anhand der Bedeutung im Gesamtkontext entschieden werden.

Einige modernere Übersetzungen geben es mit „gezeugt“ wieder und nehmen an, dass die Passage davon spricht, dass die Christen jetzt nicht mehr gleichgültig die Sünde *praktizieren*, wie sie es vor ihrer Bekehrung getan haben. Sie wissen sehr wohl, dass es für einen menschlichen Christen NICHT UNMÖGLICH IST ZU sündigen. Sie geben es also in dem Sinne wieder, dass der einst von Gott *Gezeugte* in der gewohnheitsmäßigen *Ausübung* der Sünde verharret.

Andererseits KANN es auch wie in der Lutherbibel als „GEBOREN“ wiedergegeben werden, ohne dass dies einen Widerspruch darstellt.

Beachten Sie dies in 1. Johannes 3: „Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir GOTTES KINDER heißen sollen ... Meine Lieben, WIR SIND SCHON GOTTES KINDER; es ist aber noch nicht offenbar geworden, *was wir sein werden*; Wir wissen: Wenn ES [Christus bei Seiner Wiederkunft] offenbar wird, WERDEN WIR IHM GLEICH SEIN; denn wir werden IHN SEHEN , *wie er ist*“ (Verse 1-2).

Hier ist die Rede von der Zeit, in der wir von Gott GEISTGEBOREN *werden*.

WAS wir sein sollen

Merken Sie sich das! Verstehen Sie, WAS wir sein werden, *wenn* wir von Gott GEBOREN sind! Als Nächstes werden wir sehen – und noch mehr – WANN wir von Gott geboren werden.

Diese Schrift, in diesem wunderbaren dritten Kapitel von 1. Johannes, sagt ganz klar, dass „WIR“ – d.h. die gezeugten, bekehrten CHRISTEN – *jetzt schon* die SÖHNE Gottes sind. Ja, natürlich, und der winzige Embryo, der nicht größer als ein Stecknadelkopf im Bauch seiner

Mutter ist, ist bereits der SOHN (oder die Tochter) seines menschlichen Vaters, auch wenn er noch nicht GEBOREN IST.

Als nächstes enthüllt diese Schriftstelle, dass „es ist aber *noch nicht* offenbar geworden, WAS WIR SEIN WERDEN“.

Begreifen Sie das! Ist es nicht EINFACH? Später sollen wir etwas anderes SEIN. Ja, natürlich! Obwohl wir bereits gezeugte SÖHNE Gottes sind, sind wir immer noch FLEISCH, immer noch Materie, immer noch SICHTBAR. Aber WAS WIR SEIN WERDEN, ist noch nicht *erschienen*. Wie Jesus es Nikodemus erklärte, werden wir UNSTERBLICHER GEIST sein. Das ist es, was wir *später sein werden!*

ABER diese Schrift geht weiter, LESEN SIE SIE! VERSTEHEN Sie *diese, WUNDERBARE Wahrheit!* – wir wissen, dass wir, wenn ER, Christus, bei Seiner Wiederkunft auf Erden erscheint, IHM ähnlich sein werden!

Wie wird ER sein? Wenn Sie das wissen, dann wissen Sie auch, wie WIEDERGEBORENE Christen sein *werden*, denn sie werden WIE ER sein!

Wie sieht der VERHERRLICHTE Christus aus? Seine Augen lodern wie Feuerflammen! Seine Füße glänzen wie fein poliertes Messing. Sein Gesicht leuchtet wie die SONNE, in VOLLER KRAFT – so hell, dass es Ihre Augen blenden würde, wenn Sie ihn jetzt sehen würden! (Offenbarung 1, 14-16; 19, 12-13; Matthäus 17, 2).

Und so werden auch SIE und ich aussehen, wenn wir endlich von GOTT GEBOREN werden! Diese betrogenen Menschen, die von einer „Wiedergeburtserfahrung“ sprechen, sehen ganz sicher nicht so aus!

WANN wiedergeboren?

Dieses gewaltige, glorreiche Ereignis der GEBURT aus Gott wird BEI DER AUFERSTEHUNG DER GERECHTEN STATTFINDEN – bei der Wiederkunft Christi auf die Erde!

Wir sind jetzt Fleisch – vergängliches Fleisch, das der Fäulnis und dem Verfall unterliegt. Aber bei der Wiederkunft Christi, wenn wir aus Gott geboren werden, wird sich dieser elende Körper verwandeln und genau so werden wie Jesus in Seinem verherrlichten Körper!

Ja, ich weiß, das ist wahrscheinlich zu schön für Sie, um es zu begreifen!

Aber eine Bibelstelle nach der anderen bestätigt uns diese unglaubliche Wahrheit!

Sehen Sie sich das Kapitel über die Auferstehung an, 1. Korinther 15.

Die Bibel, die Gottes Botschaft und Anweisung an die Menschheit ist, lehrt nirgendwo so etwas wie die heidnische Doktrin einer „unsterblichen Seele“, die nach dem Tod in den Himmel kommt. Sie lehrt, dass die Seele sterblich ist und sterben wird (Hesekiel 18, 4, 20).

Aber sie lehrt die Auferstehung der Toten.

Und wann? Bei der Wiederkunft Christi! „Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. Ein jeder aber in der für ihn bestimmten Ordnung: als Erstling Christus [das war vor mehr als 1900 Jahren]; danach die Christus angehören, *wenn er kommen wird*“ (1. Korinther 15, 22-23).

Dann nämlich, WENN Christus KOMMT! Und denken Sie daran, Christus ist der „Erstling“ – *der Erste* von den Menschen, die VON GOTT durch eine Auferstehung von den Toten geboren wurden! Die wahre Auferstehung von den Toten!

Welche Art von Körper?

Und wie? Was für eine Art von Körper? Diese Frage wird in Vers 35 gestellt. Beachten Sie die Antwort Gottes:

„Und was du säst“ – was in die Erde vergraben wird – „ist ja nicht der Leib, der werden soll ...“ (Vers 37). Der UNSTERBLICHE Körper, der bei der Auferstehung aufersteht, wird nicht dieser wertlose, verwesende Körper aus materiellem Fleisch sein, sondern ein anderer Körper. Fahren Sie fort: „Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er will ... So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich ... Es wird gesät ein natürlicher Leib“ – das heißt, aus NATÜRLICHEM, MATERIELLEM FLEISCH – „und wird auferstehen ein GEISTLICHER LEIB“ – aus GEIST! (Verse 38-44). „Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen“ – den physischen Leib von der Erde – „so werden wir auch tragen das Bild des himmlischen“ (Vers 49) – wie GOTT – wie CHRISTUS in Seinem *verherrlichten Leib!*

Den Rest dieser Passage haben wir bereits behandelt.

CHRISTUS NUR DER ERSTE

Ich bin der Vater von zwei Söhnen. Ich bin ein Mensch. Sie, die von MIR gezeugt wurden, wurden als MENSCHEN geboren, wie ich es bin! Wenn wir von GOTT GEBOREN werden, gehören wir zu SEINER FAMILIE. Wir werden GEIST sein, wie Er Geist ist – unsterblich, wie ER unsterblich ist – göttlich, wie ER göttlich ist!

WARUM WEISS das organisierte, bekennende „Christentum“ das nicht? WARUM sollte das unglaublich, unmöglich oder für manche sogar wie Blasphemie erscheinen?

WARUM?

Das Neue Testament Ihrer Bibel lehrt diese Wahrheit durch und durch! Jesus hat es gelehrt! Paulus hat es gelehrt! Petrus hat es gelehrt! Johannes hat es gelehrt! Der Heilige Geist hat ES INSPIRIERT – und das immer wieder!

Sie haben in Philipper 3, 20-21 gesehen, wie oben in 1. Korinther 15 erwähnt, dass bei Christi Ankunft unsere vergänglichen Leiber in GEIST verwandelt, UNSTERBLICH gemacht und dem VERHERRLICHTEN LEIB Christi gleichgestaltet werden. *Das ist der Zeitpunkt, an dem wir aus Gott GEBOREN werden. Und DIESE Veränderung findet nicht in DIESEM LEBEN statt!* All diese aufrichtigen Menschen, die meinen, sie seien „wiedergeboren“, HABEN DIESE VERÄNDERUNG NIE ERLEBT!

Nun haben wir in 1. Korinther 15, 23 gesehen, dass Christus, der durch Seine Auferstehung AUS GOTT GEBOREN wurde, der ERSTLING der Auferstandenen war – der WIEDERGEBORENEN!

Glauben Sie nun anderen Schriften, die das Gleiche sagen!

Glauben Sie Römer 8, 29: „Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem BILD seines Sohnes [Christus], damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.“ Christus wurde *durch eine Auferstehung* von den Toten als SOHN Gottes geboren (Römer 1, 4). Er war nur der *erste*, der SO GEBOREN wurde VON VIELEN BRÜDERN. Wir sollen nach Seinem Ebenbild sein – so wie Er JETZT ist! Wir sollen auf DIESELBE EBENEGestellt werden – als Seine BRÜDER –, wir sollen auch VON GOTT GEBOREN WERDEN – WIR sollen GOTTES SÖHNE werden!

Wir sind bereits *gezeugte* Söhne – WENN wir wirklich bekehrt sind – aber wie wir im auferstandenen,

verherrlichten Körper SEIN WERDEN – das ist noch nicht OFFENBAR geworden – das kann man noch nicht sehen (1. Johannes 3, 1-2).

Gott wird VIELE SÖHNE haben, die von Ihm geboren werden. Von all diesen war JESUS der *erste*, der so GEBOREN wurde. Er ist der EINZIGE Mensch, der bisher von Gott GEBOREN WURDE, obwohl schon viele von Ihm GEZEUGT worden sind!

Glauben Sie Kolosser 1, 15, 18: Dort ist von Jesus die Rede: „Er ist das EBENBILD des UNSICHTBAREN GOTTES, der ERSTGEBORENE von aller Schöpfung ... der ERSTGEBORENE von den Toten ...“ Ja, er ist der *erste* von vielen BRÜDERN, das EBENBILD der hellen, leuchtenden HERRLICHKEIT des UNSICHTBAREN GOTTES. Und wir sollen DEMSELBEN BILD gleichgestaltet werden (Römer 8, 29).

Werden Sie ES GLAUBEN?

Werden Sie nun glauben, was Gott im Buch Hebräer sagt?

WARUM sollte sich Gott um die Menschen kümmern? Von einem kleinen Flugzeug aus sehen wir hier unten wie kleine Ameisen aus. Aus einem Jet in acht bis zehn Kilometern Höhe sind die Menschen am Boden so klein geworden, dass sie nicht mehr zu sehen sind. Wie WINZIG müssen wir in den Augen GOTTES sein? WARUM sollte Er sich um uns kümmern?

Die Frage wird in Hebräer 2, ab Vers 6, beantwortet. Gott hat den Menschen ein wenig niedriger als die Engel gemacht, aber nach Gottes ABSICHT und PLAN hat Er den Menschen, so wie Er zuerst Christus GEKRÖNT hat, mit HERRLICHKEIT und EHRE.

Was ist die HERRLICHKEIT, mit der Christus jetzt GEKRÖNT wird? Eine Krone steht für KÖNIGTUM,

HERRSCHAFT, AUTORITÄT UND MACHT. Jesus Christus sagte, kurz bevor Er in den Himmel aufstieg, dass IHM ALLE MACHT im Universum – im Himmel und auf der Erde – übertragen worden sei.

In Hebräer 1, 1-3 wird offenbart, dass Christus jetzt der ABGLANZ der HERRLICHKEIT Gottes ist!

Ja, Seine Augen sind wie lodernde Feuerflammen, sein Gesicht leuchtet hell wie die volle SONNE.

Christi HERRLICHKEIT ist so, dass Er jetzt jede Kraft, Energie und Macht, die ÜBERALL existiert, hält, aufrecht erhält und kontrolliert – höchste MACHT über das Universum!

Und nun glauben Sie, was Gott über *UNS* sagt: Hebräer 2, 10: „Denn es ziemte sich für den ... der VIELE KINDER ZUR HERRLICHKEIT geführt hat, dass er den Anfänger [Randbemerkung: Führer oder Vorläufer oder Wegbereiter] ihrer Rettung durch Leiden vollendete.“ Und in Vers 11 nennt Jesus uns Seine BRÜDER.

Oh, welch unvergleichliche, transzendente HERRLICHKEIT Gott für uns vorsieht, *wenn* wir WIEDERGEBOREN werden! Offenbarung 1, 13-17 gibt eine anschauliche Beschreibung dieser zukünftigen Herrlichkeit.

WARUM nicht jetzt?

Aber wie wir in Hebräer 2, 8 lesen, haben wir NOCH nicht gesehen, dass all diese HERRLICHKEIT von jemand anderem als CHRISTUS geerbt wurde. WARUM sind wir dann NOCH nicht *geboren*?

Denn wenn uns solche BEFUGNISSE zur Führung, Leitung und Kontrolle übertragen werden sollen, müssen wir zunächst GESCHULT WERDEN und den PERFEKTEN GEISTLICHEN CHARAKTER in uns entwickeln, damit wir

sicher mit solch gewaltigen Befugnissen betraut werden können!

Gott HAT dieses Universum geschaffen. Er ist der WAHRE Oberste Herrscher! Er wird diese Macht nicht an andere übergeben, außer an diejenigen, die AUF SEINE WEISE regieren, die IHM GEHORCHEN, SEINER REGIERUNG *gehorschen* und SEINE REGIERUNG UNTER IHM ausüben!

NUR diejenigen, die von Gottes Heiligem Geist auf SEINEN WEGEN GEFÜHRT werden, sind also SÖHNE Gottes (Römer 8, 14). Und wir müssen damit beginnen, unsere eigene Natur ZU ÜBERWINDEN, die falschen WEGE dieser Welt, die zur festen GEWOHNHEIT geworden sind, und den Teufel. Wir müssen WACHSEN „in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus“ (2. Petrus 3, 18).

Ja, sowie das ungeborene, aber gezeugte menschliche Baby WACHSEN muss, von seiner anfänglichen Größe, die nicht größer ist als ein Stecknadelkopf, ernährt mit irdischer Nahrung, so müssen auch wir, sobald wir von GOTTES HEILIGEM GEIST—SEINEM *LEBEN*— BEFRUCHTET SIND, *GEISTLICH* WACHSEN, ernährt von der GEISTLICHEN NAHRUNG des Wortes Gottes, der BIBEL, und durch GEBET, und welche Gemeinschaft möglich ist mit wahrhaftig gezeugten BRÜDERN in Gottes WAHRHEIT.

Und WENN wir *nicht* weiter in der geistlichen Charakterentwicklung WACHSEN und Gott immer ÄHNLICHER werden, werden wir wie das ungeborene Baby, das eine Fehlgeburt hat – oder wie eine Abtreibung! UND SOLCHE WERDEN NIEMALS VON GOTT GEBOREN WERDEN!

GLORREICHE WELT VON MORGEN

Was für eine WUNDERBARE, fast UNBEGREIFLICHE, *GLORREICHE GUTE NACHRICHT!*

Und die BESTE NACHRICHT ist, dass die WIEDERKUNFT CHRISTI nun SEHR NAHE ist! Nur noch ein paar Jahre! Und dann – die FRIEDLICHE, GLÜCKLICHE, GLORREICHE WELT VON MORGEN!

Alle, die JETZT *gezeugte* Söhne Gottes sind, werden dann GEBOREN WERDEN – erhoben vom Sterblichen zum UNSTERBLICHEN, vom verwesenden FLEISCH zum GEIST – vom MENSCHLICHEN zum GÖTTLICHEN!

Und DIESE WAHRE ERFAHRUNG DER WIEDERGEURT wird unvergleichlich HERRLICHER sein als die falsche, vage, bedeutungslose, so genannte „Wiedergeburtserfahrung“, von der TAUSENDE glauben, dass sie sie bereits gemacht haben.

Können Sie sich vorstellen, was für eine unglaubliche, transzendente HERRLICHKEIT das wahre Potenzial derer ist, die GLAUBEN, ZU BEREUEN und GEHORCHEN?

Aber die Schriften, die uns diese HERRLICHE FROHE BOTSCHAFT vor Augen führen, mahnen uns auch, AUFZUPASSEN und UNS UNSERER BERUFUNG UND ERWÄHLUNG SICHER ZU SEIN!

Dies ist die aufschlussreiche Geschichte der wahren Evangeliumsbotschaft Jesu Christi.

Es ist von der Wissenschaft unentdeckt
geblieben! Keine Religion hat es offenbart!
Die höhere Bildung hat es nie gelehrt! Ist es
möglich, dass die ganze Welt getäuscht wurde
– hinsichtlich des großartigen Zwecks des
menschlichen Lebens – über den Weg zum
Weltfrieden und wie er zustande kommen wird?



Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar von
Herbert W. Armstrongs *Das unglaubliche
Potenzial des Menschen*, um zu erfahren,
was laut Bibel der Sinn des menschlichen
Lebens ist. Ihr Exemplar ist bereits
bezahlt – bestellen Sie es noch heute!

KONTAKTINFORMATIONEN

So erreichen Sie die Philadelphia Kirche Gottes, um Literatur zu bestellen oder um einen Besuch von einem der Prediger Gottes zu erbitten:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God
Postnet Box 219, Private Bag X10010, Edenvale, 1610

AUSTRALIEN, DIE PAZIFISCHEN INSELN, INDIEN UND SRI LANKA:
Philadelphia Church of God
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de

BRIEFE: info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +49 (0) 1575 668 7723

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)



Sie können die Bibel verstehen!

OB SIE ES GLAUBEN ODER NICHT, DIE BIBEL WURDE FÜR unsere heutige Generation geschrieben! Kein Buch ist so aktuell wie die Bibel. Sie erklärt die Ursachen der gegenwärtigen Weltlage, sie zeigt auf, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird, und sie enthält Lösungen für alle Probleme, denen wir im Leben gegenüberstehen – von persönlichen und familiären Beziehungen bis hin zu Wirtschaft und Außenpolitik.

Doch ironischerweise ist dieses unglaubliche Buch das am wenigsten verstandene aller Bücher. Die meisten Menschen, die versuchen, es zu lesen, stellen fest, dass sie es einfach nicht verstehen können. Viele nehmen an, dass es irrelevant und veraltet für unser modernes Zeitalter ist.

Aber Sie können die Bibel verstehen!

Das Herbert W. Armstrong College hat Tausenden geholfen, sowohl die Bedeutung aktueller Ereignisse als auch den wahren Sinn des Lebens durch den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang zu lernen. Über 100 000 Studenten aus der ganzen Welt haben sich für

Melden Sie sich für den Bibelfernlehrgang des Herbert W. Armstrong College an.



bcc.hwacollege.org



bfl@hwacollege.org



+49 (0) 1575 668 7723



**PKG | P.O. BOX 16945 | Henley-in-Arden,
B95 8BH | United Kingdom**



KEINE KOSTEN. KEIN FOLLOW-UP. KEINE VERPFLICHTUNG.

diesen einzigartigen, 36 Lektionen umfassenden Kurs zum Verständnis der Bibel eingeschrieben, der Sie durch ein systematisches Studium Ihrer eigenen Bibel führt. Die Bibel ist das einzige Lehrbuch.

Melden Sie sich online an und Sie erhalten automatisch die ersten vier Lektionen zusammen mit einem Test. Nach jedem bestandenen Test werden vier weitere Lektionen freigeschaltet. Wenn Sie die Lektionen lieber per Post erhalten möchten, rufen Sie uns an, um sie kostenlos zu erhalten.

Warum warten? Rufen Sie einfach an, besuchen Sie uns online oder schreiben Sie an die Adresse, die Ihnen am nächsten liegt, und bitten Sie darum, in den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang eingeschrieben zu werden.

Schließen Sie sich den über 100 000 Menschen an, die sich bereits in diesen kostenlosen Bibelkurs eingeschrieben haben, und beginnen Sie, Ihre eigene Bibel zum ersten Mal wirklich zu verstehen!

Last Updated on August 13, 2026

GERMAN—Just What Do You Mean...Born Again?